

Die Gratiszeitung für den
Frankfurter Osten



BORNHEIMER WOCHENBLATT

Eine Marke des
**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

Jahrgang 28 | Nr. 2 | 13. Januar 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de

**Der Ortsbeirat 4 tagt
am Dienstag im
Saalbau Bornheim**

mehr auf Seite 2

**René Schindler als
Ansprechpartner zur
Rente wiedergewählt**

mehr auf Seite 2

**Filmabend: Fair-ein
zeigt Dokumentation
über Klimaaktivisten**

mehr auf Seite 3

**Romantik-Museum
präsentiert jetzt
Werthers Welt**

mehr auf Seite 7

GOLDANKAUF
SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEINE
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 5,- €
-10% auf alle Trauringe

**GOLD
CENTER**

WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 06109/6988107

Detektiv erkennt den Ladendieb

Bornheim (red) – Der Laden-detektiv einer Drogeriekette an der Berger Straße meldete sich am 6. Januar beim sechsten Polizeirevier und gab an, einen Mann von zurückliegenden Ladendiebstählen wiederzuerkennen.

Nachdem die Polizeibeamten dort eingetroffen waren und ihre Arbeit aufgenommen hatten, bestätigte sich die Aussage des Ladendetektivs: Wie sich herausstellte, war der 45 Jahre alte Tatverdächtige über den Jahreswechsel für mehrere Diebstähle in einer anderen Drogeriekette verantwortlich, bei denen ein Schaden in Höhe von rund 4900 Euro entstanden war.

Eine Durchsuchung des Mannes brachte Zigaretten im Wert von rund 330 Euro zum Vorschein, die er nach bisherigen Erkenntnissen kurz vor dem Eintreffen der Polizei in einem Supermarkt eingesteckt hatte.

Der wohnsitzlose Mann wurde von den Beamten in die Arrestzellen des Präsidiums gebracht.

Tragikomödie wird verlängert

Franky bleibt

Bornheim (red) – Wegen der großen Nachfrage geht die Tragikomödie „Franky go home“ in die Verlängerung. Weitere Aufführungen stehen in der Interkulturellen Bühne, Alt-Bornheim 32, am 26. und 27. Januar sowie am 9. und 10. Februar auf dem Programm.

Waffenhandel, Kriege, Flucht und Migration sind ein Teufelskreis, der sich endlos fortsetzt. In „Franky go home“ spielt sich dieses Geschehen nicht auf der großen Weltbühne, sondern im Mikrokosmos Bornheim ab, gewürzt mit jeder Menge Lokalkolorit. Hauptakteure in dem Stück von Yusuf Kilic, unter der Regie von Nico Strauch, sind der Eisenwarenhändler Heckler und sein bester Kunde Koch. Heckler, eine Krämerseele wie aus dem Bilderbuch, will nur unge-stört seine Waffen verkaufen. Koch, eine zwielichtige Gestalt, tut so, als könne er kein Wässerchen trüben. Offensichtlich ist er aber in alle möglichen dunklen Machenschaften verwickelt und bietet anderen Bürgern ungefragt seinen Schutz und Beistand an. Dann passieren merkwürdige Dinge in Bornheim. Menschen



Dunkle Geschäfte in Bornheim in „Franky go home“. Foto: p

werden auf offener Straße überfallen und ermordet. Außerdem nimmt der Migrationsdruck an den Bornheimer Außengrenzen immer mehr zu. Die Lösung scheint schnell gefunden: Ganz Bornheim wird bewaffnet und eine Bürgerwehr soll die angeblich gestörte, öffentliche Ordnung wieder herstellen. Tickets gibt's unter interkulturelle-buehne.de im Internet.

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de



Infos, Veranstaltungen
und Unterhaltung
rund um Frankfurt finden
Sie auch auf Instagram:

**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

SOLARSPECTRUM
ENERGIELÖSUNGEN
aus Neu-Isenburg

**39 % FÖRDERUNG
für Photovoltaikanlagen**

**MIT EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE
SICHERN SIE SICH IHREN STROMPREIS.**

Mit eigenen
Ingenieuren,
Elektromeistern,
Elektromonteuren
und Dachdeckern.

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin!
☎ 06102/3719973
info@solar-spectrum.de
www.solar-spectrum.de



☎ 06102/3719973 | info@solar-spectrum.de | www.solar-spectrum.de

**Stark
in der
Region!
Print und
online...**

www.frankfurter-
wochenblatt.de



**Renovierung und Modernisierung
für Frankfurt: Joachim Schledt
Truja GmbH * www.truja.de**

TRUJA
TRUJA GmbH Die Meister der Modernisierung

Küchen
Bäder
Fliesen
Elektro
Fassaden
Maler
...alle Gewerke

aus einer Hand

(0 61 09) 9 66 80 - 11

Führung durch Synagoge Mainz

Frankfurt (red) – Der Wanderverein Taunusklub Stammklub mit Sitz im Frankfurter Nordend unternimmt am 25. Januar eine Führung durch die Neue Synagoge Mainz. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr in der Vorhalle vom Frankfurter Hauptbahnhof beim Blumengeschäft zur Fahrt nach Mainz Hauptbahnhof. In Mainz führt der Weg in die Neustadt zur Synagoge in der Hindenburgstraße. Dort startet um elf Uhr eine Führung, die eine bis eineinhalb Stunden dauert. Eine Kopfbedeckung ist erforderlich, große Taschen und Rucksäcke sowie fotografieren sind nicht erlaubt. Ein Personalausweis ist beim Einlass bereitzuhalten. Im Anschluss an die Führung ist eine Einkehr vorgesehen. Eine Anmeldung ist beim Veranstalter unter ☎ 06142 50240 oder E-Mail an Gerda.Benz@t-online.de erforderlich.

Sprachcafé im Ostend

Ostend (red) – Für Nicht-Muttersprachler bietet die Evangelische Nord-Ost-Gemeinde, Wingertstraße 15-19, alle zwei Wochen ein Sprachcafé an. Im Sprachcafé treffen sich Menschen aller Kulturen, die die deutsche Sprache und Kultur ungezwungen und entspannt kennenlernen möchten. Das Angebot beinhaltet ein gemeinsames vegetarisches Abendessen und die Gelegenheit, neue Freunde zu finden. Das Sprachcafé findet alle 14 Tage statt. Der nächste Termin ist Mittwoch, 24. Januar. Die Treffen in gemütlicher Runde beginnen jeweils um 18.45 Uhr und sind offen und kostenlos für alle. Der Zugang zu den Räumen ist barrierefrei. Kontakt kann per E-Mail an sprachcafe@nord-ost-gemeinde.de aufgenommen werden.

Gospelkonzert in Marienkirche

Seckbach (red) – „Oh how joyfully“ ist Titel und Motto eines Konzerts am Sonntag, 28. Januar, um 17 Uhr in der Evangelischen Marienkirche, Wilhelmshöher Straße 133. Der Chor „Mary's Gospel Singers“, unter der Leitung von Oliver Pleyer, präsentiert Gospels und Worship-Songs, mit swingenden Grooves, aber auch besinnlichen Klängen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bornheim (red/sh) – Der Ortsbeirat 4, zuständig für Bornheim und das Ostend, lädt alle interessierten Bürger zu seiner öffentlichen Sitzung ein, die am Dienstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr im Saalbau Bornheim, Arnburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, stattfindet. Zur Sitzung eingeladen sind Vertreter der Mainova AG, die ihr Baumaßnahmenkonzept vorstellen und Fragen der Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten werden. Nach der allgemeinen Bürgerfragestunde wird das Gremium über Anträge der Fraktionen beraten und abstimmen, ob diese auf den Weg zum Magistrat gebracht werden.

Die SPD hat einen Antrag zur finanziellen Unterstützung des Arnberger Frühlingstests auf dem Paul-Arnberg-Platz formuliert. Demnach soll der Magistrat gebeten werden, zum Fest, das am 26. Mai stattfindet, einen Betrag in Höhe von 3000 Euro für Sachkosten aus dem Sondertopf „Stadtteilstützungen“ beizusteuern. „Seit mehr als zehn Jahren hat das Fest für alle Generationen und die im Stadtviertel gemeinsam lebenden Kulturen einen festen Platz im Jahreszyklus. Darauf freut sich das Ostend bereits. Schon im Oktober dieses Jahres hat der Verein viele Institutionen, Vereine und kulturelle Einrichtungen aus dem Ostend angeschrieben und um deren Teilnahme mit kreativen und informativen Ständen und Beiträgen zum Bühnenprogramm gebeten. Es gibt bereits zahlreiche Zusagen. Mit dem Fest wird eine Tradition fortgesetzt und gleichzeitig die Nutzung des umgestalteten Platzes als ein Ort des Austausches im Quartier gestärkt“, begründen die Sozialdemokraten ihren Antrag.

Frankfurt (red) – René Schindler ist bereits seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Er kümmert sich im Stadtkreis Frankfurt, mit dem Schwerpunkt Frankfurt Ost, um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und beantwortet Fragen rund um das Thema Rente. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Schindler wurde von der Vertreterversammlung der



Auf dem Paul-Arnberg-Platz soll wieder gefeiert werden. Die SPD will den Magistrat um finanzielle Unterstützung bitten. Foto: Jeannette Faure

Die SPD möchte zudem den Magistrat bitten zu prüfen, ob die beiden Hinweisschilder „Verkehrsberuhigte Zone“ auf der Berger Straße kurz hinter der Kirchnerschule auf Höhe des Schultors versetzt werden können und ob auf Höhe der Berger Straße 257 ein weiterer Hinweis auf der Straße (Piktogramm) auf den Beginn der verkehrsberuhigten Zone angebracht werden können. Anwohner hätten beobachtet, dass sowohl Auto- als auch Radfahrer beim Einfahren in die verkehrsberuhigte Zone die Geschwindigkeit nicht auf die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit reduzieren.

Aus der Feder der Grünen stammt ein Antrag zum Thema „Grundschule im Ostend“, die ursprünglich auf dem Gelände des Clementine-Kinderhospitals entstehen sollte. Da Presseberichten zufolge das Kinderkrankenhaus nicht wie geplant in einen Neubau ins Nordend umziehen, sondern in seinen Räumen im Ostend bleiben wird, möchten die Grünen Auskunft vom

Magistrat, an welchem Standort die dringend benötigte Grundschule errichtet werden soll.

In einem weiteren Antrag wollen die Grünen vom Magistrat wissen, inwiefern das Parkhaus im Saalbau Bornheim auch einen Bereich für das Abstellen von Lastenfahrrädern zur Verfügung stellen könnte.

Die Grünen und die SPD bitten in einem gemeinschaftlichen Antrag den Magistrat darum, den Bereich der Saalburgallee zwischen Wittelsbacherallee und der Straße Am Buchwald (stadtauswärts) in die Liste der regelmäßig auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu kontrollierenden Straßen im Ortsbezirk 4 aufzunehmen. Der angegebene Straßenabschnitt weist ein deutliches Gefälle auf und Anwohner berichten, dass in ihrer Wahrnehmung zahlreiche Autos die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern überschreiten. „Zudem führt die Straße auf eine Ampelanlage, an der sich erst vor Kurzem ein tödlicher Unfall mit

Ortsbeirat 4 tagt am Dienstag im Saalbau Bornheim

Feste, Verkehr und mehr Grün

einer Fußgängerin ereignete. Die Überprüfung der Geschwindigkeit in dem Abschnitt erscheint daher dringend geboten“, argumentieren die Fraktionen.

In einem weiteren Antrag der Grünen und der SPD plädieren beide dafür, die Regelungszeit für Bewohnerparken im Regelungsbereich 29 abends auf 22 Uhr auszuweiten. Aufgrund der dortigen hohen Restaurant- und Bistro-Dichte seien die Parkplätze im gesamten Bereich sehr oft durch Kunden, die von außerhalb Bornheims mit dem Auto kommen, blockiert, wenn Anwohner von ihrem Arbeitsplatz zurückkehren, argumentieren die Grünen und die SPD.

Ebenfalls aus der Feder der beiden Fraktionen stammt ein Antrag zur Begrünung der Heidestraße zwischen Wiesenstraße und Eichwaldstraße. „Dieser Straßenabschnitt ist geprägt von parkenden Autos, Beton und Asphalt, jegliches Grün fehlt. Die Hinterhöfe sind versiegelt und bebaut, es gibt keine Vorgärten, die Autos parken durchgehend auf beiden Seiten der Straße auf sehr schmalen Gehwegen“, heißt es von den Antragstellern, die sich von einer Begrünung eine Verbesserung des dortigen Kleinklimas erhoffen. Die Linke nimmt sich in einem Antrag dem Ärger zahlreicher Bürger an, die mitgeteilt haben, dass während der Dippemess viele Festbesucher ihre Notdurft auf dem Weg zum oder vom Festplatz im Gebüsch verrichten. Die Linke möchte, dass der Magistrat gemeinsam mit dem Vorstand des Kleingärtnervereins KGV Buchhang sinnvolle Plätze für das Aufstellen mobiler Toiletten findet, die dann während der Dippemess entlang des Wegs aufgestellt werden können.

René Schindler als ehrenamtlicher Versichertenberater wiedergewählt

Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente

Deutschen Rentenversicherung Bund für weitere sechs Jahre als Versichertenberater gewählt. Die Vertreterversammlung ist das Parlament der Rentenversicherung. Ihm wurde bei der Sozialwahl von den Versicherten ein neues Mandat erteilt. Zur Wahl als Versichertenberater aufgestellt wurde Schindler durch die Gewerkschaft ver.di.

„Es macht mir großen Spaß, die Menschen in meiner Umgebung bei Fragen zum Thema Rente beraten und unterstützen zu dürfen. Mir ist wichtig,

dass mich niemand mit dem Gefühl verlässt, etwas nicht verstanden zu haben“, sagt Schindler. Bundesweit engagieren sich rund 2600 Ehrenamtliche als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie nehmen jährlich mehr als 200.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos auf. In mehr als einer Million Beratungen pro Jahr informieren sie über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und die Möglichkeiten zum per-

sönlichen Rentenbeginn sowie zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten und Rentner kostenfrei. Die Versichertenberater arbeiten ehrenamtlich.

René Schindler ist unter ☎ 0177 4165337 sowie per E-Mail an rene.schindler@gmx.de zwecks Terminvereinbarung zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es außerdem unter drv-bund.de/versichertenberatung im Internet.

Antikmarkt mit Schallplattenbörse im Hessen-Center

Schätze und Kurioses finden

Bergen-Enkheim (red) – Im gesamten Hessen-Center, Borsigallee 26, findet am 21. Januar von zehn bis 17 Uhr der große indoor Antikmarkt statt. Bei diesem Termin können sich die Besucher das erste Mal auf eine Plattenbörse im Obergeschoss des Einkaufszentrums freuen.

Zu den immer wechselnden rund 100 Händlern aus ganz Deutschland wird auch wieder der Programmpunkt der kostenfreien Schätzung von Antiquitäten, angeboten. An den Ständen kann dann gestaunt und gekauft werden. Es finden sich tolle, wertvolle und auch kuriose Stücke aus den Bereichen Emaille, Spielzeug, Möbel, Schmuck, Dekoration, Accessoires, Bücher, Porzellan, Glas, Silber, Bronzen, Klassik Design und Grafiken.



Erstmals können Besucher des Antikmarkts im Hessen-Center auch nach Schallplatten stöbern. Foto: p

Der Eintritt zum Nostalgia Antikmarkt im Hessen-Center kostet fünf Euro, ab 15 Uhr drei Euro, ermäßigt vier Euro. Kinder haben freien Eintritt. Das Parken ist frei. Die Gas-

tronomie im Hessen-Center hat geöffnet. Weitere Informationen und mehr Termine zu den Antikmärkten gibt es unter retro-vintage-antikmarkt.de im Internet.

Verein „fair-ein“ lädt zu Filmabend mit Gespräch in St. Josef ein

Doku über Klimaaktivisten

Bornheim (red) – „Von Menschen, die auf Bäume steigen. Über Aktivist und Aktivistinnen rund um das Klima-Camp im Altdorfer Wald/Oberschwaben“ heißt der Dokumentarfilm, der 2023 gedreht wurde und am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Josef, Berger Straße 135, gezeigt wird. Zu dem Abend lädt der Verein „fair-ein“ alle Interessierten ein.

Im anschließenden Filmgespräch mit Aktivisten aus dem Film sprechen Gudrun Bosch und Martin Lang über ihren Protest gegen Waldvernichtung, über Waldbesetzung und

ihren Einsatz für den Klimaschutz. Der Eintritt zu Film und Gespräch ist frei, Spenden sind gerne gesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Der Film begleitet über 18 Monate die Klima- und Kletter-Aktivisten bei der Waldbesetzung im Altdorfer Wald. Dort soll im größten Wald Oberschwabens, einem der natürlichen Wasserspeicher der Region, eine riesige Kiesgrube entstehen. Aus dem ursprünglichen Protest einiger Jugendlicher ist inzwischen ein bunter Klimaaktivismus geworden, obwohl Protest und ziviler Un-

gehorsam in Oberschwaben bei den meisten Bürgern auf Unverständnis und offene Ablehnung stoßen. Ein Film über Klettern, Selbstermächtigung und maximale Wirkung. Und über Wasser und viel Kies.

Der gemeinnützige „fair-ein“ wurde 2005 gegründet und will Bürger durch Informations-, Gesprächs- und Vortragsveranstaltungen, in Seminaren und kulturellen Events mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen konfrontieren und Bildungsprojekte zum fairen Handel, zur Entwicklungszusammenarbeit und zur Nord-Süd-Problematik anbieten.

Neues Angebot heißt „Closer“ Offene Runde im Winter

Bornheim (red) – Die Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim startet am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr im Gemeindehaus, Große Spillinggasse 24, ein neues Angebot: „Closer – für Leute mitten im Leben“. Gedacht ist es für Leute zwischen 30 und 50 Jahren. In der Kellerbar der Ge-

meinde wird gekocht, Musik gehört, gegessen und geredet. Zukünftig soll das Treffen, das Kirchenvorständin Sarah Handschuh und Pfarrer Christian Schulte initiiert haben, in der Regel einmal im Monat mittwochs stattfinden. Weitere Infos gibt es per E-Mail closerbornheim@gmail.com.

Ostend (red) – Die Evangelische Kirchengemeinde Sankt Nicolai will an einen Erfolg anknüpfen: „Vergangenen Juli haben wir zwei wunderbare Sommerabende vor und in der Kirche verbracht. Es kamen sowohl bekannte als auch neue Menschen miteinander ins Gespräch“, heißt es im Gemeindebrief. Das will die Gemeinde am 19. Januar von 18 bis 21 Uhr vor der Kirche, Waldschmidtstraße 116, wiederholen. Es wird Snacks sowie warme Getränke geben. Wenn es das Wetter zulässt, findet es vor der Kirche rund um ein lodern des Feuer statt.

Gwinnerstraße gesperrt

Seckbach (red) – Wegen Tiefbauarbeiten der Netzdienste Rhein-Main wird die Gwinnerstraße zwischen Borsigallee und Gelastraße von 15. Januar bis 23. Februar in Richtung Gelastraße

für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Sie wird in diesem Bereich Einbahnstraße in Richtung Borsigallee. Die Busse 41 und 44 fahren eine Umleitung, die Haltestelle Gwinnerstraße Mitte entfällt.

Besser als Neu



Ressourcen schonen!

PORTAS®
 GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
 Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 0 60 74 - 40 41 27

✉ info@portas.de

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de

Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf



FES

Guter
Vorsatz
 2024

Teil II



**Kein Plastik
 in die
 Biotonne!**

www.fes-bio.de

Die Rhein-Main-Macher

Massif Central und Villa Rothschild kooperieren mit Events zum 75-jährigen Bestehen des deutschen Grundgesetzes

Aus Worten wird Haltung

Altstadt (red) – Die Demokratie feiert 2024 ein bedeutendes Jubiläum: Vor 75 Jahren kamen in der Villa Rothschild in Königstein und im Bethmannhof in der Frankfurter Innenstadt die Minister zusammen, um sich Gedanken um die bis heute geltende Grundordnung zu machen. Das Grundgesetz wurde verfasst und die Demokratie in Deutschland nahm ihren Anfang.

Heute gilt es, diese Ordnung zu bewahren. Zum Anlass kooperieren das Massif Central und die Villa Rothschild im Jubiläumsjahr der deutschen Verfassung. Beginnend am 3. Februar laden Massif Central und Villa Rothschild unter dem Dach der Maison Democratique je zwei Mal in ihre Wohnzimmer, ihre Küchen, ihre Welten. Auftaktort ist der Frankfurter Bethmannhof, Sitz des Massif Central. Dort werden sich Kunst, Kultur und Politik auf Augenhöhe treffen. Am Stehtisch wird nebst Lesungen und Musik diskutiert, der Tresen lädt ein zu Dialog und Networking, während die kreativen Küchen der beiden Häuser die Eventrei-

he kulinarisch begleiten. Ein Auftakt in kulinarischer Hinsicht wird es auch für Sternekoch Patrick Bittner, denn ab Februar wird er Küchenchef der Villa Rothschild sein. Sein Pendant auf Massif-Central-Seite ist Küchenchef Dimi Antonakakis. Zum Start kombinieren die beiden die eigenen Kochbücher, entwickeln eigensinnige Kompositionen im Street-Food-Style und präsentieren für das Drumherum die eigenen Geschmacks- liebhaber auch abseits der Kochflächen. Ob Biere, Weine, Kaffee oder weitere, hochklassige Erzeugnisse der Partner; das kulinarische Motto an diesem Tag lautet stets „entspannt, interessant und geschmacksgeladent!“ Bittner: „Mit der Villa Rothschild haben wir vieles vor. Ich freue mich sehr darauf, mein Debüt so anders und anderswo zu geben, als es die meisten erwartet hätten. Die Freiheiten, die unsere Vision für die Villa Rothschild vorsieht, spiegeln sich in genau solchen Kooperationen wie mit dem Massif Central wider. Wer sich mit auf die Reise machen



Florian Jöckel, CEO des Massif Central, freut sich auf das anstehende Event zum Jubiläum des Grundgesetzes. Foto: Villa Rothschild/Massif Central/p

möchte, darf sich vor allem darauf freuen, Statements zu schmecken und gemeinsam eine gute Zeit zu haben.“

„Als Grieche, quasi in der Wiege der Demokratie geboren und aufgewachsen, bin ich begeistert

von diesem Konzept. Es ist eine Selbstverständlichkeit, aber noch größere Ehre, meine Cantina Social mit einem der besten Köche des Landes zu teilen. Ich freue mich enorm auf die Zusammenarbeit mit Patrick. Und

wir freuen uns auf Democratic Dining mit euch!“, sagt Dimi Antonakakis.

„Es wird Zeit, viel mehr zusammenzurücken, weniger übereinander, mehr miteinander zu sprechen. Demokratie ist sehr fragil und alles andere als selbstverständlich. Wir freuen uns, mit der Villa Rothschild einen Partner in Crime gefunden zu haben und auf eine Menge Events 2024 zu diesem Thema, in Königstein und bei uns in Frankfurt“, sagt Florian Jöckel, Massif Central. „Mit Patrick Bittner gewinnt die Villa Rothschild mehr als ein kulinarisches Profil. Im Jahr des 75-jährigen Bestehens unseres Grundgesetzes und an einem Ort mit diesem historischen Hintergrund ist mehr gefordert. Auch deshalb macht die Kooperation mit dem Massif Central gerade jetzt und in diesem Jahr so viel Sinn“, sagt Lars Leyendecker, zuständig für die Kommunikation bei der Villa Rothschild. Das erste Maison-Democratique-Event startet um zwölf und endet um 22 Uhr. Tickets zu 75 Euro auf maisondemocratique.de.

ANZEIGE

ANZEIGE

3x schneller abnehmen...

... das können Sie auch, denn eine aktuelle klinische Studie¹ zeigt, dass die Teilnehmenden mit formoline L112 – als Unterstützung zu gesünderer Ernährung und etwas mehr Bewegung – 3x mehr und schneller an Gewicht verloren als mit der Diät Empfehlung alleine.

Abnehmen mit Genuss – so geht's leichter zur Wohlfühfigur

formoline L112 gibt Ihnen die Freiheit beim Abnehmen auch Ihre Lieblingsgerichte zu genießen, strenger Verzicht ist nicht notwendig. Nehmen Sie einfach formoline L112 zu Ihren beiden Hauptmahlzeiten ein. Der Wirk-Ballaststoff L112 vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. So erleben Sie Abnehmen mit Genuss und bleiben motiviert.



Glücklich dank Wohlfühfigur, mit der Nr. 1 Empfehlung aus der Apotheke.

Ärzte empfehlen formoline L112 zum Abnehmen

In einer Umfrage² bestätigen 86% der Ärzte, die formoline kennen, dass Patienten damit beim Abnehmen eine sinnvolle Unterstützung haben. Abnehmen wird

ärztlich insbesondere bei Bluthochdruck, Diabetes Typ 2, zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder bei erhöhtem Cholesterin gefordert.



Wie Ihre Wohlfühfigur einfacher erreichbar ist, zeigt auch unser kurzes Info-Video, wenn Sie den QR-Code scannen.

- ✓ **Wirk-Ballaststoff in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen**
- ✓ **Made in Germany**
- ✓ **Jetzt starten und dranbleiben**



Info: www.formoline.de • formoline L112, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebstierprodukte; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. 1) Rondanelli, M. et al. (2023). A randomized double-blind placebo-controlled clinical study to evaluate the effect on the weight of a medical device with polyglucosamine L112 in a group of overweight and obese subjects. *Nutrients*, 15(16), 3516. DOI: 10.3390/nu15163516. 2) Ärztemfrage (2018) bei über 400 Ärzten, GFI 06/2018. IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG), Stand Mai 2023 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 06021/15093-0. • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • FEES_1123_M_DE

Immer mehr Muslime in Deutschland bestattet

Expertise veröffentlicht

Frankfurt (red) – Ohne Sarg, ausgerichtet nach Mekka – nach diesen religiösen Vorgaben werden Muslime traditionell beerdigt. Doch inwieweit werden diese Vorgaben mittlerweile auch auf deutschen Friedhöfen umgesetzt? Welche Lösungen haben Friedhofsbetreiber gefunden, um Bestattungen nach islamischen Ritus zu ermöglichen? Die von der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft veröffentlichte Expertise „Islamische Grabfelder und Bestattungen auf deutschen Friedhöfen“ liefert auf einer breiten Datenbasis ein genaues Bild zum aktuellen Stand von islamischen Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen in Deutschland. Der Hauptautor Thomas Lemmen, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, hat mit seinen Forschungsfellowships für die AIWG-Expertise eine quantitative Erhebung ausgeführt, an der sich bundesweit rund 86 Prozent der mehr als 300 Friedhofsverwaltungen, die über islamische Grabfelder verfügen, beteiligt haben. Die ausgewerteten Daten zeigen: Einer islamkonformen Beisetzung steht aus rechtlicher Sicht wenig entgegen, das deutsche Bestattungsrecht berücksichtigt weitgehend religiöse Vorstellungen von Muslimen.

Dennoch fehlt es auf deutschen Friedhöfen bislang oft an Wissen dazu, was bei Bestattungen von Muslimen und der Einrichtung von islamischen Grabfeldern zu beachten ist und an wen sich Friedhöfe wenden können. Daher präsentiert die Publikation nicht nur die empirischen Daten und Infos zur historischen Entwicklung, sondern auch Anschauungsmaterial und Beiträge zu Ritualen und praktischen Fragen hinsichtlich der religiösen Grundlagen sowie dem Ablauf islamischer Bestattungen, verfasst von Özgür Uludag.

„Zum Leben gehört das Lebensende mit dem Bestattungsort als letzter und ewiger Endstation. Mit der wachsenden religiösen und weltanschaulichen Heterogenität müssen sich auch Bestattungsunternehmen, kommunale Ämter und Friedhofsverwalter befassen. Für sie hält diese Expertise wichtige Infos bereit, wie auch für Wissenschaftler, die sich mit dem Themenkomplex befassen. Sie richtet sich zudem an Muslime und deren Institutionen, die sich in Deutschland nicht nur mit spezifischen religiösen Fragen im Todesfall konfrontiert sehen, sondern auch mit amtlichen und praktischen Herausforderungen“, sagt AIWG Geschäftsführerin Raida Chhib.

Winterlichter und Orchideen im Palmengarten

Faszinierendes Leuchten erstrahlt

Westend (jf) – Grau, neblig, trist, regnerisch. Da hilft Licht. Wenn es so vielgestaltig, vielfarbig und überraschend daherkommt, wie im Palmengarten – umso besser. Seit 2012 gibt es die Inszenierung „Winterlichter“. Initiiert hat sie Wolfgang Flammersfeld.

Zur Ausgabe 2023/24 waren nun mehr als 20 Objekte von einem elfköpfigen Team an vier-einhalb Tagen aufgebaut worden. Rund zwölf Kilometer Kabel wurden verlegt, 700 Strahler positioniert.

Eine Ballerina tanzt in einer Installation tatsächlich im Kreise ihrer in verschiedenen Positionen verharrenden Mittänzerinnen in pastellfarbenen Tutus. Überdimensionale Schneeglöckchen künden vom Frühling vor dem farbig beleuchteten Haus Leonhardsbrunn, riesengroße Libellen und Schmetterlinge haben sich auf Sträuchern niedergelassen.

Über der Brücke am Bootsweiher senden rot leuchtende Herzsilouetten Signale der Liebe. Wenn zum Rhythmus von Beethovens „Für Elise“ Quader und



Bunte Ballerinas erleuchten den Palmengarten, eine dreht sich sogar.

dreieckige Prismen in wechselnden Farben aufleuchten, ist das schon ein besonderes Erlebnis. Bei Einbruch der Dunkelheit schmückt sich der Palmengarten mit Lichtfarben. Noch bis Sonntag, 14. Januar, ist das Spektakel zu sehen, Tickets sollte man über

palmengarten.de online kaufen, an den Abendkassen sind nur noch wenige Restkarten erhältlich.

Wer es diesmal nicht mehr zu den „Winterlichtern“ schafft, hat noch bis zum 28. Januar Gelegenheit, die Schau „Orchideen -



Abstrakte Gesichter sind in der Installation überall verteilt. Foto: Faure

Evolution und Perfektion“ in der Galerie am Palmenhaus zu besuchen. Dort erfährt der Besucher mehr zu den weltweit verbreiteten Königinnen der Blumen, die so klangvolle Namen wie Stern von Madagaskar, Frauenschuh, Schwertblättriges Waldvöglein

und Bienen-Ragwurz haben. Es gibt etwa 1000 artenreiche Gattungen, die sich seit rund 80 Millionen Jahren entwickelt haben. Mehr über die Ausstellung und über Führungen im Palmengarten ist im Internet auf palmengarten.de nachlesbar.

ANZEIGE

Die besten Tipps bei nächtlichem Harndrang

So beugen Sie lästigen nächtlichen „Wanderungen“ auf die Toilette effektiv vor.



In der Nacht regelmäßig aufstehen, um auf's WC zu gehen – viele kennen das Problem. Schuld ist, was man im Volksmund gerne als sensible Blase bezeichnet. Während bei Männern in der Regel eine vergrößerte Prostata dahintersteckt, findet sich die Ursache bei Frauen in einer gereizten Blasenwand. Diese übermittelt den Nerven dann einen „falschen Füllstand“ und man hat immer häufiger das Gefühl, auf die Toilette zu müssen – obwohl die Blase noch gar nicht voll ist. Besonders häufig sind hormonelle Umstellungen

(z. B. in den Wechseljahren) dafür verantwortlich. Die gute Nachricht: Es gibt einige Tipps, mit denen man selbst etwas gegen den nächtlichen Harndrang tun kann.

Genug trinken!

Viele Betroffene versuchen tagsüber weniger zu trinken, um die nächtlichen Toilettengänge zu reduzieren. Keine gute Idee! Denn je weniger wir trinken, umso stärker wird der Urin in der Blase konzentriert. Das reizt die Blasenschleimhaut nur noch weiter. Etwa zwei Stunden vor

dem Schlafengehen kann die Flüssigkeitszufuhr aber ruhigen Gewissens reduziert werden.

Blase und Beckenboden stärken!

Mit regelmäßigem Beckenboden-Training kann die Blasenmuskulatur gestärkt werden. Das wiederum wirkt sich positiv auf die Häufigkeit des Harndrangs aus. Eine geeignete Übung ist hier etwa, dieselben Muskeln anzuspannen, wie wenn Sie auf der Toilette den Harnstrahl unterbrechen wollen. Auch sogenanntes

Blasentraining kann helfen. Sie können etwa tagsüber versuchen, die Abstände zwischen den Toilettengängen immer ein bisschen weiter auszudehnen – aber langsam und ohne Stress. Langfristig kann dieses Training auch nachts einen positiven Effekt zeigen.

Heilpflanze Kürbis

Auch mit einer natürlichen Heilpflanze kann die sensible Blase unterstützt werden – und zwar mit dem Kürbis, der schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde verwendet wird. Heute gibt es zu seiner Wirkung auch wissenschaftliche Belege: Eine Studie etwa zeigt, dass nach der Anwendung eines hochkonzentrierten Kürbiskern-Extraktes der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden konnte.¹ Idealerweise wird ein solcher Kürbiskern-Extrakt in Tablettenform (z. B. Dr. Böhm® Kürbis für die Frau) über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen und mit den oben genannten Tipps kombiniert. Apotheker wie auch Anwenderinnen haben bereits sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

¹Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61

Empfehlung
 aus der Apotheke

**Dr. Böhm®
 Kürbis für die Frau**
 unterstützt mit einem besonders hoch konzentrierten Kürbiskern-Extrakt:

- ✔ Stärkt die Blasenmuskulatur
- ✔ Rein pflanzlich
- ✔ Kurmäßige Einnahme empfohlen



Nahrungsergänzungsmittel

Bestehen Sie auf das Original!
 Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau in Ihrer Apotheke nicht vorrätig sein, bestellt es Ihre Apotheke gerne für Sie:
PZN 15390969

Countertenor bei Liederabend

Innenstadt (red) – Der dritte Liederabend der Spielzeit 2023/24 wird bestritten von dem persisch-kanadischen Countertenor Cameron Shahbazi am Dienstag, 16. Januar, ab 19.30 Uhr im Opernhaus. Shahbazi zählt zu den vielversprechendsten Vertretern seines Fachs. Aufgrund seines persönlichen, schönen Timbres wird er für Interpretationen sowohl im Barock als auch in Partien der zeitgenössischen Musik europaweit gefeiert, zuletzt etwa in seiner Paraderolle des Tolomeo (Giulio Cesare) an der Nederlandse Opera sowie in der Uraufführung „Picture a Day like this“ beim Festival in Aix-en-Provence. In seinem anstehenden Liederabend spannt Shahbazi mit dem Pianisten Malcolm Martineau einen Bogen von der Vergangenheit ins Heute. Werke von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Franz Schubert sind dabei ebenso zu erleben wie Songs von Louis Armstrong und iranischen Komponisten der Gegenwart. Als Special Guest ist die Aktivistin und Künstlerin Enissa Amani mit einem Wortbeitrag im Programm vertreten. Karten zu zwischen 16 und 109 Euro gibt es an den Vorverkaufsstellen, online auf oper-frankfurt.de und unter ☎ 069 21249494.

Historischer Kalender ist da

Bockenheim (red) – „Historisches Bockenheim“ – der Kalender 2024 ist erschienen. 13 Fotos aus den Jahren 1900 bis 1910 gibt es zu 14,50 Euro. Der Kalender ist jetzt in allen Bockenheimer Buchhandlungen zu bekommen; im „Libretto“ in der Mühlgasse, im „Hessen Shop“ in der Leipziger Straße, bei „Andere Seiten & „Eselsohr“, Am Weingarten, bei „Middle-Earth“ in der Landgrafenstraße und bei „Karl-Marx“ in der Jordanstraße.

Feldbahndampf und Glühwein

Bockenheim (red) – „Feldbahndampf und Glühwein“ heißt es am Sonntag, 14. Januar, von elf bis 17 Uhr im Frankfurter Feldbahnmuseum, Am Römerhof 15f. Es herrscht Fahrbetrieb in und mit historischen Zügen durch den Rebstockpark. Die Ausstellung in der Halle zwei und auf dem Freigelände sind geöffnet, es gibt Verpflegung vom Grill, Kaffee, Glühwein und Punsch sowie Waffeln und Kuchen.

Peta-Streetteam Rhein-Main animiert als Gemüse verkleidet zu tierfreundlichem Jahresbeginn Veganstart-App unterstützt beim Umstieg auf vegane Lebensweise

Innenstadt (red) – Vegan ins neue Jahr: Als Karotte und Tomate verkleidet appellieren Aktive des freiwilligen Peta-Streetteams Rhein-Main an alle Menschen, vegan ins neue Jahr zu starten. Interessierte bekamen bei der Aktion am Samstag zwischen 13 und 15 Uhr am Brockhaus-Brunnen in der Frankfurter Innenstadt außerdem vegane Kostproben.

Um zu zeigen, wie leicht sich eine tierfreundliche Ernährung in den Alltag integrieren lässt, bewarb das Streetteam auch Petas kostenlose Veganstart-App für iOS und Android. Die Anwendung hält Informationen rund um die vegane Lebensweise sowie leckere, vielfältige Rezepte bereit und unterstützt Menschen beim Umstieg auf eine rein pflanzliche Ernährung.

„Mit der Veganstart-App zeigt Peta, wie einfach ein tierfreundliches Leben ist. Die App gibt Usern jeden Tag nützliche Tipps mit auf den Weg. Wir ermutigen die Menschen mit der Aktion dazu, das vegane Leben einfach mal auszuprobieren“, sagt Jacqueline Herth-Sanders, die Streetteam-Leitung. 30 Tage lang hilft die App auf unterhaltsame Weise dabei, sich vegan zu ernähren. Neben informativen Artikeln hält die Vegan-



Als Gemüse verkleidet sensibilisieren Mitglieder des Peta-Streetteams für vegane Ernährung. Fotos: Druschke

start-App auch Videos bereit, beispielsweise aus Petas veganer Kochshow „Hier kocht Alex“. Zudem gibt es verschiedene Quiz – und in einem FAQ-Bereich erfahren Interessierte zum Beispiel, ob es möglich ist, sich trotz Lebensmittelunverträglichkeit vegan zu ernähren, oder welcher Pflanzendrink am besten zum Kaffee passt. Bei weiteren Fragen stehen Coaches mit Rat zur Seite.

Peta weist darauf hin, dass viele Menschen hinter Fleisch und anderen Produkten tierischer Herkunft nicht das getötete Lebewesen sehen. Dabei werden jedes Jahr allein in Deutschland rund 800 Millionen Lebewesen getötet. Meist vegetieren sie eingepfercht und getrennt von ihren Familien in kargen und kotverdrehten Ställen oder Käfigen dahin.



Am zugehörigen Stand gibt es Infomaterial und leckere Kostproben: Von Kokos-Hummus über Erdnuss-Schoki und Jackfruit ist alles dabei.

Tieren in der ökologischen Haltung geht es meist nicht viel besser. Auch sie gelten als Ware, werden nicht annähernd artgerecht gehalten und in den gleichen Schlachthäusern getötet – weit vor Erreichen ihrer möglichen Lebenserwartung. Dort sind Fehlbetäubungen an der Tagesordnung. Je nach Betäubungsart liegt die Rate der unzureichenden Betäubung laut Bundesregierung bei Schweinen zwischen 3,3 und 12,5 Prozent und bei Rindern zwischen vier und neun Prozent, wenn sie getötet werden. Das sind jährlich weit über fünf Millionen Schweine und mehr als 300.000 Rinder – die Dunkelziffer dürfte nach Petas Schätzung weit höher liegen. Hinzu kommen unzählige getötete Fische und andere Meeresbewohner.

Petas Motto lautet in Teilen:

„Tiere sind nicht dazu da, dass wir sie essen oder sie in irgendeiner anderen Form ausbeuten.“ Die Organisation setzt sich gegen Speziesismus ein – eine Form von Diskriminierung, bei der Tiere aufgrund ihrer Artzugehörigkeit abgewertet werden. Der Mensch wird hierbei allen anderen Spezies gegenüber als überlegen angesehen. Daneben wird auch zwischen verschiedenen Tierarten unterschieden: So werden beispielsweise Schweine, Rinder und Hühner gequält und getötet, Hunde und Katzen hingegen liebevoll umsorgt.

Über Peta

Das Peta-Streetteam Rhein-Main ist ein Verbund freiwilliger Unterstützender, die sich für die Ziele der Tierrechtsorganisation Peta Deutschland einsetzen.

Sportdirektor Franz-David Fritzmeier übernimmt als Headcoach/Zwei weitere Neuzugänge im Team Eishockey-Löwen trennen sich von Trainer

Bornheim (red) – Die Löwen Frankfurt haben Matti Tiilikainen von seinem Amt als Headcoach entbunden. Sportdirektor Franz-David Fritzmeier übernimmt somit ab sofort das Eishockey-Training und wird künftig bei Heimspielen als Cheftrainer an der Bande der Löwen stehen. Für die Endphase der DEL-Hauptrunde bündeln die Löwen ihre Kräfte, um das erklärte Saisonziel „Gekommen, um zu bleiben“ zu erreichen. Löwen-Ge-

schaftsführer Stefan Krämer: „Nachdem wir nun 16 Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde an dem bisherigen Tiefpunkt der laufenden DEL-Saison angekommen sind, setzen wir diesen Impuls, um unseren aktuellen Negativlauf zu beenden.“

Fritzmeier: „Mit den beiden Gesellschaftern Stefan Krämer und Andreas Stracke sind wir nach dem Spiel am Sonntag in München zum Entschluss gekommen, diesen Schritt zu gehen.“

Fritzmeier, der über die A-Trainerlizenz verfügt, wird kommissarisch alle Aufgaben als Headcoach übernehmen und sich im Anschluss wieder seiner Rolle als Sportdirektor der Löwen widmen. Der 43-Jährige, der vor sechs Jahren die Position des Sportdirektors übernommen hat, verfügt über mehrjährige Trainererfahrungen, etwa bei den Füchsen Duisburg. Die Löwen erhalten zudem Verstärkung von Julius Hudacek:

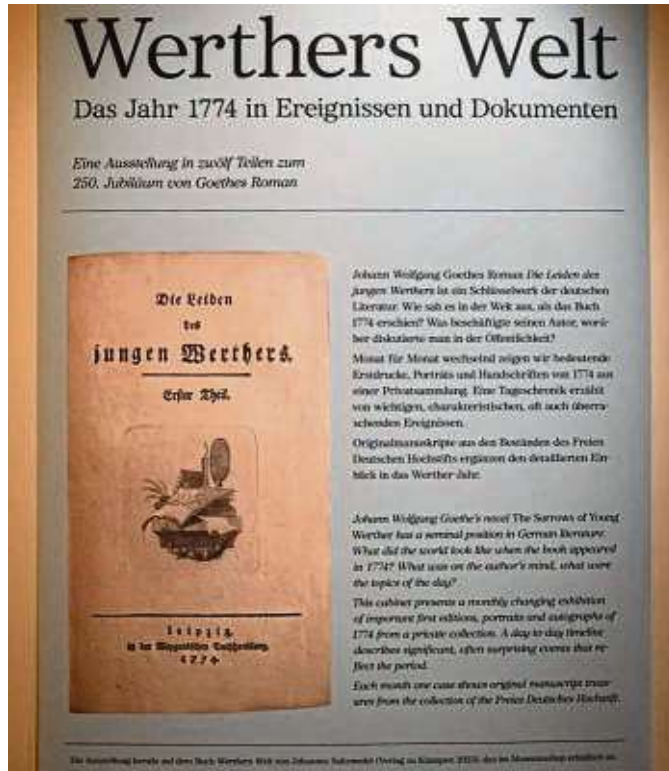
Der slowakische Torhüter kommt vom tschechischen Erstligisten HC Kladno und ist bereits am Montag in Frankfurt eingetroffen. Als Nationaltorhüter der Slowaken gewann er 2012 WM-Silber und kommt auf 78 internationale Einsätze. Markus Lauridsen ist außerdem vom schwedischen SHL-Klub Malmö Redhawks zu den Löwen gewechselt. Der Verteidiger hat schon am Mittwoch sein Debüt im Löwen-Training gegeben.

Jeden Monat etwas Neues

Im Glanze Heiliger Stätten

Ausstellung „Werthers Welt“ wird im Romantik-Museum gezeigt

Innenstadt (jf) – 1774 hat die Weltkarte noch weiße Stellen. Eine Deutschlandkarte gibt es gar nicht, stattdessen einen Flickenteppich aus Kleinstaaten. Ludwig XVI. wird König von Frankreich und Navarra und, so weiß man später, ist der letzte König des alten Regimes. Der Russisch-Türkische Krieg endet siegreich für Zarin Katharina die Große. James Cook erreicht auf seiner zweiten Südseereise Neukaledonien. Der englische Landwirt Benjamin Jesty impft seine Familie mit den harmlosen Kuhpocken und immunisiert sie so gegen die Pocken. Christoph Willibald Glucks Oper „Iphigenie en Aulide“ wird in Paris uraufgeführt. Johann Wolfgang von Goethes „Götz von Berlichingen“ kommt in Berlin auf die Bühne. Der Vesuv bricht aus, der Bielasche Komet wird gesichtet. In nur vier Wochen schreibt der 25-jährige Goethe in seinem Elternhaus in Frankfurt den Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“, der im September 1774 zur Leipziger Buchmesse erscheint. „Die Wirkung dieses Büchleins war groß, ja ungeheuer, und vorzüglich deshalb, weil es genau in die rechte Zeit traf. Denn wie es nur eines geringen Zündkrauts bedarf, um eine gewaltige Mine zu entschläudern, so war auch die Explosion, welche sich hierauf im Publikum ereignete, deshalb so mächtig, weil die junge Welt sich schon selbst untergra-



Plakat im Handschriftenstudio, ausgestellt im Romantikmuseum. Foto: jf

ben hatte, und die Erschütterung deswegen so groß, weil ein jeder mit seinen übertriebenen Forderungen, unbefriedigten Leidenschaften und eingebildeten Leiden zum Ausbruch kam“, schreibt Goethe rückblickend in „Dichtung und Wahrheit“. Anne Bohnenkamp, Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts, des Deutschen Romantik-Museums und des Frankfurter Goethe-Hauses, verweist auf die

weltweite Wirkung des Briefromans: „Er zündet immer zu bestimmten Zeitpunkten.“ Die Diskussion über den „Werther“ ist nie abgerissen. Von den einen als Aufbruch und Kampf gegen verstaubte Traditionen gefeiert, von den anderen als schädliches Werk verunglimpft. Diesen Spannungsbogen hält das schmale Büchlein seit 250 Jahren aus. Im Jubiläumsjahr bietet das Romantik-Museum eine

zwölfteilige Ausstellung unter dem Titel „Werthers Welt – Das Werther-Jahr 1774“ im Handschriftenstudio an. Kuratiert wird sie vom Kulturhistoriker und Publizisten Johannes Saltzweil. Die Objekte stammen zum großen Teil aus seiner Privatsammlung und werden durch Bücher, Autografen und bildliche Darstellungen aus dem Freien Deutschen Hochstift ergänzt. Die fünf Vitrinen im Studio und die Außenvitrine in der Studiowand werden jeden Monat neu bestückt. „Es gibt eine Fülle von Objekten, die wir gerne zeigen wollen“, sagt Anne Bohnenkamp.

Johannes Saltzweil hatte vor Zeiten eine „Werther“-Ausgabe in der Hand und begann, das Erscheinungsjahr genauer zu beleuchten. „Es ist mir tatsächlich gelungen, für jeden Tag ein Ereignis zu finden“, berichtet er. Diese Ereignisse sind im jeweiligen Monat auf Tafeln im Studio nachlesbar, in den Vitrinen gibt es dazu die entsprechenden Bücher, Briefe und Bilder – darunter einige Kuriositäten. So lohnt es sich nicht nur für „Werther“-Liebhaber, eigentlich jeden Monat ins Handschriftenstudio zu gehen. Immer lässt sich Neues entdecken. Außerdem gibt es im Jubiläumsjahr zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema. Näheres finden Interessierte online auf der Seite deutsches-romantik-museum.de.

Altstadt (red) – Bei Ausgrabungen des Denkmalamtes in der Kirche St. Leonhard wurden zwischen 2009 und 2017 Fragmente spätmittelalterlicher Plastiken sowie Architektur- und Skulpturenfragmente eines Heiligen Grabes entdeckt. Die Ausstellung in der Annenkapelle der ehemaligen Karmeliterkirche betrachtet St. Leonhard vor dem geschichtlichen Hintergrund der Kreuzzüge und des Pilgerwesens sowie der Lage Frankfurts als Station an den Jakobswegen und den Pilgerwegen nach Jerusalem und Santiago de Compostela. Eine Führung mit Petra Skiba dauert eine Stunde am Samstag, 20. Januar, ab 15 Uhr. Treffpunkt ist das Foyer des Archäologischen Museums, Karmelitergasse 1. Der Eintritt kostet sieben, die Führung plus fünf Euro.

Bockenheim rockt ab

Bockenheim (red) – Rock-Klassiker zum Tanzen und vieles mehr gibt's am Samstag, 20. Januar, ab 21 Uhr beim „Kukidance – gepflegte Tanzmusik im Viertel“ im Restaurant Lili-um im Partykeller auf der Leipziger Straße 4. Weitere Termine finden jeden dritten Samstag im Monat statt – etwa am 17. Februar und 16. März. Seit Juli 2023 spielen die DJs „emma.rich“, „s-tone“ und Bobby Brown im Keller des Lilium Dance-, Pop- und Rock-Klassiker aus den vergangenen 60 Jahren. Auch Latin, Balkan und andere Musik ist dabei.

Jetzt mit dem Frankfurter Wochenblatt Tickets für den Auftritt im Bett gewinnen

Eisfabrik kommen auf „Götter in Weiß Tour 2024“

Gallus (red) – Sind Eisfabrik neuerdings Ärzte? Oder sind sie Heilige? Nein, sie sind die „Götter in Weiß“. Am 29. Dezember ist rechtzeitig zum Start der gleichnamigen Tour das siebte Studioalbum der deutschen Future-Pop-Götter erschienen. „Götter in Weiß“ wird dich eiskalt erwischen, wie ein Schneesturm die Wanderer auf dem Mount Everest“, so heißt es. Mit aller Härte, die ein hochkarätiges Elektro-Album ausmacht, preschen die elf brandheißen Songs auf den Zuhörer ein. Neun Lieder auf Englisch, zwei auf Deutsch: Eisfabrik schaffen den perfekten Spagat zwischen

internationalem Flair und der Liebe zur deutschen Sprache. Ob sie nun die „Götter in Weiß“, oder die „Götter des Feuers“ mit einem „Dark Life“ sind, oder doch die „Kings of the Cold“ mit großen „Hearts“, das darf der Fan nach dem Hören von „Götter in Weiß“ selbst entscheiden. Auch in Frankfurt sind die vier Musiker zu Gast: Am Samstag, 27. Januar, treten sie live im Bett, Schmidtstraße 12, auf. Tickets zu rund 34,65 Euro gibt es online auf bettclub.de. Das Frankfurter Wochenblatt verlost zudem zweimal zwei Karten für das Eisfabrik-Konzert im Bett. Wer bis

Mittwoch, 17. Januar, zehn Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Eisfabrik“ an gewinn@frankfurter-wochenblatt.de

sendet, landet im Lostopf. Die Gewinner werden dann benachrichtigt. Der Verlag beachtet bei Verwendung der

Daten die schutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden nur fürs Gewinnspiel verarbeitet, nicht weitergegeben.

Verlosung



Eisfabrik kommen mit dem neuen Album „Götter in Weiß 2024“ auf Tour und spielen auch im Bett.

Foto: Veranstalter /p

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen

Der 6. und 7. Januar sind für die christlich-orthodoxen Kirchen von besonderer kalendarischer Bedeutung: Sie feiern dann Weihnachten oder Epiphania, das Fest der Fluss- und Kreuzesegnung. Deshalb hat OB Mike Josef Angehörige der Frankfurter orthodoxen Kirchen am Sonntag, 7. Januar, im Kaisersaal empfangen. In Frankfurt existieren 20 orthodoxe Gemeinden. Sie lassen sich in drei Gruppen unterteilen: In die altorientalischen, die sogenannten orthodoxen Ostkirchen, die griechisch-orthodoxen sowie in die sogenannten orthodoxen Ostkirchen. Auf der Veranstaltung sprachen Abgesandte mehrerer Gemeinden. Hier: Ein Gesangsbeitrag der rumänisch-orthodoxen Gemeinde. Foto: Stadt/Salome Roessler/p



Beschäftigte und Unternehmen, die sich bezüglich Weiterbildung informieren möchten, haben bislang oft keine klare Ansprechstation. Daher plant die Bundesagentur für Arbeit in den kommenden Jahren flächendeckend Bildungspunkte einzurichten. Die Bildungspunkte sollen ein niedrigschwelliges, institutionsübergreifendes Beratungsangebot schaffen, welches 2024 eingerichtet werden soll. Die Bildungscoaches vom hessenweiten Programm Pro Abschluss wurden von der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit eingeladen, sich an den Bildungspunkten zu beteiligen. In Frankfurt fanden bereits erste Planungsgespräche zwischen den Bildungscoaches und der Bundesagentur für Arbeit statt. Sobald die Bildungspunkte ihre Arbeit aufnehmen, wird darüber informiert. Die Bildungscoaches von Pro Abschluss unterstützen jedoch schon jetzt Arbeitnehmende und Unternehmen kostenlos bei der Suche nach passenden Weiterbildungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Interessierte wenden sich bitte an Patrick Bailly-Miller unter ☎ 069 91301053, oder per Mail an bailly-miller@berami.de. Infos gibt's online auf berami.de/proabschluss. Foto: p



Der italienische Bischof Vincenzo Viva ist in Frankfurt geboren und verbrachte dort prägende Jahre. Nun kehrt er als Gastbischof zum Karlsamt am Samstag, 27. Januar, 18 Uhr, zurück. Lateinische Gesänge, Glockengeläut, Vertreter der Ritterorden in imposanten Gewändern und ganz viel Tradition: Das Karlsamt, das jedes Jahr Ende Januar im Frankfurter Dom St. Bartholomäus begangen wird, ist ein beliebtes Spektakel. Gefeiert wird das traditionelle Pontifikalamt in Erinnerung an Kaiser Karl den Großen, der nicht nur Gründervater Europas ist, sondern auch Patron der Stadt und des Kaiserdoms. Mit der Stadt verbindet Viva eine besondere Geschichte, ist er doch 1970 hier geboren und verbrachte die ersten 16 Jahre seines Lebens in Rödelheim. Bis heute ist er mit seiner Heimatpfarrei und dem Bistum eng vernetzt. Als Vincenzo Viva im September 2021 zum Bischof geweiht wurde, reiste Weihbischof Thomas Löhr deshalb auch zur Weihe nach Rom und überbrachte Glückwünsche des Bistums. „Bischof Vincenzo Viva habe ich noch nicht kennengelernt, aber ich weiß, dass er von Rödelheim kommt und deshalb im Dom am 27. Januar ein Heimspiel antreten kann“, sagt Stadtdekan Johannes zu Eltz. „Und was mir aus der Korrespondenz entgegenkommt, erfüllt mich mit Vorfreude auf einen unkomplizierten, zugänglichen Zeitgenossen.“ Foto: Bistum Albano/p



Zum Glück hatten Alisa und Fynn schon Erfahrung darin, im Römer auf den OB zu treffen. Immerhin waren die beiden Teenager schon zum zweiten Mal in tragender Rolle beim Sternsinger-Empfang im Kaisersaal dabei. Deshalb waren die beiden 13-Jährigen aus der Pfarrei St. Jakobus in Niederrad höchstens ein ganz kleines bisschen aufgeregt, als sie am Samstagvormittag Segenstafel und Friedenslicht an Mike Josef und Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner übergaben. Der Oberbürgermeister freute sich sichtlich über den Besuch und den Jahressegen der Sternsinger: „Euer Besuch hier ist eine schöne Tradition und jedes Jahr der erste Termin im Januar. Er eröffnet sozusagen das politische Jahr im Römer“, sagte er zu den in schimmernd bunte Gewänder gekleideten Sternsängern. Mit seinem Dank schloss Mike Josef gut an das Thema der stadtweiten Sternsinger-Aussendung am Samstag an, denn zuvor hatten die Sternsinger bei einem Gottesdienst im Bartholomäusdom für Alltägliches und die Schöpfung gedankt. Der OB zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Mädchen und Jungen, Kinder und Jugendlichen, die sich durch ihre Teilnahme am mittlerweile 66. Dreikönigssingen mit Kindern weltweit solidarisieren.

Foto: Anne Zegelman/p

Unter der ökumenischen Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ fand zu Beginn des neuen Jahres ein ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Zeilsheim im katholischen Gemeindezentrum Zeilsheim statt. Im Gottesdienst wurde Dieter Jung als Vorsitzender verabschiedet. Er bleibt aber evangelischer Delegierter der ACK. Christa Schleich, katholischerseits Vorsitzende, begrüßte in dem Gottesdienst auch den „neuen“ Vorsitzenden der ACK Zeilsheim, Ulrich Matthei, der nun in seiner „neuen“ Rolle die Aufgaben des evangelischen Vorsitzenden übernimmt. Hier: Dieter Jung (links), Christa Schleich und Ulrich Matthei.

Foto: p



Schmarrnsinn bleibt länger: Es duftet im ehemaligen Esprit-Gebäude, Zeil 121: „Schmarrnsinn“ verbreitet den leckeren Geruch. Hier bieten Kathey Tran und Antonio Maslov im „No Ordinary Pop Up Store“ immer frisch zubereiteten Kaiserschmarrn an. Es gibt die Klassiker mit Kirschen und Vanillesoße oder Apfelmus und Zimt, den Bestseller „Bueno Strawberry Schmarrn“ mit Nutella, Kokosraspeln, Erdbeeren, Bueno und Puderzucker. Auch kann sich der Besucher für Lotuscreme und Blaubeeren entscheiden, für Oreos, Banane und Giotto – und cremiges Eis dazu. Eigentlich war die Schließung für den 15. Januar geplant, wer die süßen Leckereien nun aber noch nicht probieren konnte, hat noch etwas Zeit dafür: Schmarrnsinn hat verlängert und bleibt noch bis zum März auf der Zeil.

Foto: Drusche

KFZ-VERKÄUFE

WOHNMOBILE

Schönes Dethleffs Reisemobil Globebus I3, kompakt u. ideal für 2 Pers., 4 Schlafpl., EZ 9/2010, 121.000 KM, 5,99 m, Basis: Fiat Ducato, scheckheftgepflegt, voll klimatisiert, Fahrradträger, Dachreling, Markise, KP: 36.500 €, Tel. 06029-8567 od. tus.hohnwald@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ANKÄUFE - PKW

Ankauf von PKWs freundlich und zuverlässig.
Z. Berger Automobile
63110 Rodgau
Sofortige Abmeldung mit Nachweis.
Wir kommen auch gerne zu Ihnen.
Telefon 0178 - 848 76 87

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So.
Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724

Wir kaufen Ihr Auto!

Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden.
Barzahlung direkt vor Ort.
Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. 06157/8085654 o. 0176/1199111

SUCHE MOTORROLLER, MOFA, MOPED auch ältere z.B. Vespa, Zündapp, Hercules und reparaturbedürftig **Tel. 06182/783530 oder Anrufbeantworter.**

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

4 WR, Dunlop, Wintersport 5, 205/55 R16 91 H, Profil 5-6 mm, auf Alufelge Marke Borbet, für 250 € zu verk. Tel. 0172 7297775

4 WR auf Felge, f. Chrysler Crossfire 3.2, 225/40 R 18, Bfgoodrich g-force, sehr guter Zust., auf 4 original 18 Zoll Felgen, VB 1000 €, Tel. 0163 5676494

HÄUSER GESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW ANGEBOTE

Privatverkauf:Obertshausen/Hausen, 4 Zi.-Whg., 93 m², Balkon, KP: 326.000 €. E-Mail: elegance@gmx.ch

ETW ANGEBOTE 1-2 ZIMMER

2Z. Wohnung, Rodgau Dusche,WC,EBK,Garten,Keller,WaMa Platz,Stellplatz, 670€ kalt.Feb/Mär 24 01775719253

ETW GESUCHE

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

Handwerker sucht IMMOBILIE

Finanziell abgesicherte Familie sucht 1 - 4 Zi. Wohnung oder ein EFH, gerne renovierungsbedürftig zum Kauf als Altersvorsorge.
Tel. 069 / 87 00 88 30

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

VERMIETUNGEN 1 U. 1½ ZIMMER

Vermietung 2 Zi Whg.in Offenbach, ca 70m², sep.Eingang, Einlieger, Küche, Bad, Erstbezug komplett möbliert, ruhige Lage 850€+ NK+3MMT an NR.Tel 069/977 69 260

Seligenstadt: 1. Zi., möbl., gr. Bk. zu vermieten, 590 € WM. Tel. 0160 7644750

VERMIETUNGEN 2 U. 2½ ZIMMER

Dietzenbach - Westend, 2 ZW, kl. Wohneinheit, ruhige Lage, innenliegendes Bad, Balkon, KM 520 € + 200 € NK + 25 € Stellpl., 3 MM Kt, ab 01.04.24, festes Arbeitsverhältnis, ohne Schufa, keine Haustiere, NR. Tel. 06074 24234

OF-Innenstadt: 2 x 2-Zi.-Whg., 1 x 65m², Bad m. Eckbadewa., EBK; 1 x 55 m², Bad m. Du., beide m. Südblk., ab sofort. Tel. 0176 88215000

VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. Tel. 06181-431501.

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

VERMIETUNGEN HÄUSER

Mühlheim: kl. freisteh. Haus, zentr. gel., 5 Gehmin. zur S-Bahn, 3 Zi., Kü., Tgl.-Bad, Terr., kl. Garten, Keller, KM 590 € + 3 MMKT., ab 01.02.24 zu verm., T. 0177 7517785

MIETGESUCHE 2½ UND MEHR ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. in Hanau oder Bruchköbel von 2 Personen dringend gesucht ab 1.2. Tel. 0174-6823 127

GARAGEN

Garage zu vermieten Hanau Kesselstadt Burgallee/Willstätter Straße, montl. € 125,-, email: langnickel.j@gmail.com

Tiefgaragen - Stellplatz, f. PKW, in Offenbach-Ost, Bieberer-/ Ecke Spießstr., zu vermieten. Tel. 0178 6389821

Triennale der Fotografie

Frankfurt (red) – Wie tragen Bilder zum Verständnis der Identität, Erinnerungen, Gefühle und der Fähigkeit bei, die gegenwärtigen sozialen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen zu erfassen und zu verarbeiten? „Ray Echoes“, die fünfte Ausgabe der internationalen Triennale der Fotografie Ray, liefert auf diese Fragen keine Antworten, aber viele Perspektiven: Vom 3. Mai bis 8. September zeigen elf Institutionen und Ausstellungsorte in Frankfurt und Rhein-Main Werke zeitgenössischer Fotografen und Künstler und bieten – einem Labor ähnlich – Gelegenheiten der individuellen Auseinandersetzung. Die teilnehmenden Künstler erforschen und reflektieren mit den Mitteln des fotografischen Mediums die Herausforderungen und Spannungsfelder des menschlichen Miteinanders. Ihre Arbeiten ziehen einen Bogen von Vergangem und Gegenwärtigem bis in die Zukunft und vom Intimen und Persönlichen bis hin zum Kollektiven. Durch das Festhalten dieser vielfältigen Momente und Phänomene schaffen sie ein Echo, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf ihre Themen lenkt und ähnlich wie beim Schallerlebnis einen Nachhall erzeugt, der über das Abgebildete hinaus als eigenständiges Ereignis wahrgenommen wird. Dieses gewährt seinen Betrachtern den nötigen Raum, um die künstlerischen Arbeiten entsprechend ihrer eigenen Erfahrungen und Sichtweisen wirksam werden zu lassen. Bei Ray Junior können Schüler an Workshops teilnehmen, von professionellen Fotografen betreut. Infos: ray-triennale.com.

DAK-Gesundheit sucht zum 15. Mal die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch Kampagne „bunt statt blau“ gestartet

Frankfurt (red) – Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto hat die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ 2024 zur Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen in Frankfurt gestartet. Im 15. Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakatideen von Schülern zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken. Einsendeschluss ist der 31. März.

Schüler der Stadt Frankfurt zwischen zwölf und 17 Jahren sind eingeladen, sich mit dem Thema Alkoholmissbrauch zu beschäftigen und kreative Plakate zu entwerfen. Verbunden mit der Kampagne ist die „Aktion Glasklar“, die Schüler, Lehrkräfte und Eltern über das Thema Alkoholmissbrauch aufklärt. Laut aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurden 2022 rund 11.500 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 19 Jahren mit einer akuten Alkoholvergiftung in deutsche Krankenhäuser eingeliefert. Das waren gut ein Prozent weniger als im Jahr 2021, trotzdem bleiben die Zahlen hoch.

„Wir freuen uns darüber, dass immer weniger Jugendliche nach dem Rauschtrinken stationär in einer Klinik behandelt, werden müssen. Nach wie vor ist jede Alkoholvergiftung eines jungen Menschen eine zu viel“, sagt Gregor Reitz von der DAK-Gesundheit in Frankfurt. „Deshalb setzen wir weiter auf Aufklärung und setzen unsere erfolg-



Um Komasaufen und extremem Alkoholkonsum entgegenzuwirken, ruft die DAK wieder zu der Kampagne „bunt statt blau“ auf, bei der Kinder Plakate gestalten können. Foto: Drusche

reiche Alkohol-Präventionskampagne ‚bunt statt blau‘ auch 2024 fort.“

Seit 2010 haben bundesweit mehr als 130.000 Schüler bunte Plakate gegen das Komasaufen gestaltet, darunter auch viele aus der Stadt Frankfurt. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. Bundesschirmherr ist der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen Burkhard Blienert.

„Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, exzessives Trinken gehöre zum Feiern dazu. Die Aufklärung über die Gefahren eines riskanten Alkoholkonsums gelingt mit dem Wettbewerb sehr gut“, erklärt Gregor Reitz von der

DAK-Gesundheit. „Mit ihren bunten Plakaten bekennen die Schülerinnen und Schüler Farbe. Wenn sie im Unterricht untereinander oder mit ihren Lehrkräften Kreativideen diskutieren, kommen sie gleichzeitig bei dem schwierigen Thema Alkoholmissbrauch ins Gespräch.“

Preise im Wert von rund 12.000 Euro

Bei dem Plakatwettbewerb warten Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro auf die kreativen Gewinner. Nach dem Ende der Einreichungsfrist werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Anschließend wählt die Bundesjury mit DAK-Vorstand

Andreas Storm, dem Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert, und dem Leiter des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord), Reiner Hanewinkel, aus den 16 besten Landes-Plakaten die Bundesieger. Zusätzlich gibt es auch in diesem Jahr auf Landes- und Bundesebene den „Sonderpreis junge Talente“ für die unteren Altersstufen und bundesweit den Sonderpreis „Instagram“ für die besten Bilder, die mit dem Hashtag #dakgesundheit oder #buntstattblau hochgeladen wurden.

Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen gibt es im Internet auf dak.de/buntstattblau.

Risikoeinschätzung für das „Gewitter im Gehirn“

Sicher Auto fahren trotz Epilepsie

Niederrad/Sachsenhausen (red) – Ein Auto zu steuern, stellt für Menschen mit Epilepsie oft eine Herausforderung dar. Die plötzlichen epileptischen Anfälle können zu Unfällen führen und sowohl das eigene als auch das Leben anderer Verkehrsteilnehmer gefährden. Gleichzeitig bedeutet ein Fahrverbot für die Betroffenen eine erhebliche Einschränkung ihrer Mobilität und Unabhängigkeit. Unter welchen Bedingungen an Epilepsie erkrankte Menschen sicher Auto fahren können, ohne ein erhöhtes Risiko einzugehen, hat eine Studie am Universitätsklinikum Frankfurt untersucht.

Menschen mit Epilepsie, die trotz ihrer Erkrankung Auto fahren, können potenzielle Risiken

für sich selbst und andere darstellen. Zahlreiche Studien haben das Unfallrisiko bei dieser Gruppe untersucht. Als Ergebnis wurden nationale und internationale Richtlinien entwickelt, die bestimmte Zeiträume ohne Anfälle definieren, die für den Erwerb und die Aufrechterhaltung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind. Für das Führen eines Pkw gilt beispielsweise, dass der Fahrer nach mehreren Anfällen ein Jahr lang Anfall frei sein muss oder, dass ein einmaliger Anfall sich nach sechs Monaten nicht wiederholt haben darf. Ein Fahrverbot kann für Betroffene eine erhebliche Einschränkung bedeuten, insbesondere in ländlichen Gebieten, wo der Individualverkehr oft die einzige Mög-

lichkeit ist, zur Arbeit zu gelangen, einzukaufen oder Arzttermine wahrzunehmen.

Epileptische Anfälle sind normalerweise zeitlich begrenzt. Allerdings können zwischen den Anfällen sogenannte interiktale epileptische Entladungen (Interiktale Epilepsie typische Potentiale, IEP) auftreten. Diese sind viel häufiger als die eigentlichen Anfälle, werden in der Regel von den Betroffenen nicht wahrgenommen und können nur in einer Elektroenzephalografie (EEG) nachgewiesen werden. Der Schweregrad der Beeinträchtigung durch IEP kann von einer vernachlässigbaren Einschränkung bis hin zur Unfähigkeit reichen beispielsweise ein Stoppschild zu erkennen,

und dadurch einen Unfall zu verursachen. Eine aktuelle Studie des Epilepsiezentrums Frankfurt Rhein-Main mit Kooperationspartnern, veröffentlicht in der amerikanischen Fachzeitschrift Neurology, hat die Folgen von IEP auf die Fahrtüchtigkeit von Epilepsie-Patienten untersucht und Methoden zur Einschätzung dieser Auswirkungen überprüft. Die Erkenntnisse sollen Ärzten helfen, die Fahrtüchtigkeit von Menschen mit Epilepsie zu beurteilen. Entscheidend für die Risikoeinschätzung ist der Zusammenhang zwischen Unfallwahrscheinlichkeit und IEP-assoziiierter Reaktionszeitverlangsamung. Die Studie zielt darauf ab, das Verständnis von IEP und ihren Einfluss auf die Fahrtüchtig-

keit zu vertiefen, und die Kriterien für die Beurteilung zu verbessern. Wichtig ist, dass die Autoren keine einzelnen IEP (etwa Spike-Entladungen) untersuchten, die bei Epilepsie sehr häufig sind. Die Latenzzeiten ihres Versuchsaufbaus mit manueller oder automatischer Triggerung waren zu lang, um einzelne spontane Spikes zu erfassen. In dieser Studie untersuchten sie daher stattdessen IEP-Serien, das heißt, zwei oder mehr IEP in Serie.

Die Studienergebnisse können dazu beitragen, dass bisher als risikoreich eingestufte Menschen mit Epilepsie wieder eine Fahrerlaubnis erhalten und somit ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen.

Das Wichtigste der Woche

Gleichstellung und Ökostrom

Frankfurt (red) – Hier zusammengefasst die neuesten Kurznachrichten aus der Mainmetropole.

2024 kann die Walter-Kolb-Stiftung auf 65 Jahre erfolgreiche Arbeit im Dienst der beruflichen Weiterbildung zurückblicken. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung gab es nun eine personelle Neuaufstellung. Zum neuen Vorsitzenden wurde der frühere langjährige Stadtverordnete Eugen Emmerling, zur Stellvertreterin erneut Bildungsdezernentin Sylvia Weber gewählt. Emmerling bringt umfangreiche Erfahrungen in gemeinnütziger Arbeit mit. Er löst als ehrenamtlicher Vorsitzender den ehemaligen hessischen Staatssekretär Hans Joachim Suchan ab, der acht Jahre die Walter-Kolb-Stiftung geleitet hat.

Tatkraft, Lösungsorientierung und gesellschaftlichen Wandel als Chance begreifen – dafür steht die Kultur- und Kreativwirtschaft. Die 32 Kultur- und Kreativpiloten des 14. Jahrgangs (2023/2024) verkörpern dies in bester Weise – und werden nun für ihren unternehmerischen Mut mit einer im Namen der Bundesregierung vergebenen Auszeichnung prämiert. Unter den Titelträgern finden sich „Kompreno“, „Maple Tales“ und „OMC°C“ aus Frankfurt.

Klassische Vornamen bei in Frankfurt geborenen Kindern sind weiterhin Evergreens: Sophie und Alexander, die schon seit einigen Jahren immer wieder die Hitliste der Vornamen für Kinder in der Mainmetropole anführen, gehören auch in die-



Die Gründer von Maple Tales, Marlene Damm und Timur Zorlu, wurden als Kultur- und Kreativpiloten 2023/2024 ausgezeichnet. Foto: p

sem Jahr zu den Spitzenreitern. Bei den Mädchen belegt Sophie mit 132 Nennungen Platz eins und Marie mit 131 Nennungen Platz zwei. Bei den Jungen hat Alexander mit 96 Nennungen den Spitzenplatz, Noah mit 91 Nennungen Platz zwei. Bei den Mädchen steht wieder Maria mit 105 Nennungen auf Platz drei und damit vor Emilia, die Platz vier mit 84 Nennungen einnimmt. Elias sowie Emil stehen bei den Jungen beide mit je 79 Nennungen Platz drei.

Die für das Standesamt zuständige Dezernentin Stephanie Wüst gibt die Jahresstatistik 2023 bekannt: 11.809 Geburtsbeurkundungen in den beiden Standesamtsbezirken Mitte und Höchst konnten in der Mainmetropole verzeichnet werden. Im Jahr 2022 wurden 12.377 und im

Jahr 2021 13.373 Kinder in Frankfurt geboren. Es kamen, wie üblich, mehr Jungen (6130) als Mädchen (5678) zur Welt. Bei einem Kind wurde das Geschlecht noch nicht bestimmt. Nicht alle Babys sind allerdings Frankfurter Neubürger: 4875 Mütter aus dem Umland hatten sich entschieden, ihr Kind in einem der Frankfurter Krankenhauser oder Geburtshäuser zur Welt zu bringen. Geheiratet haben im Jahr 2023 2693 Paare. Im Jahr 2022 wurden 2820 Ehen geschlossen. Die Zahl der Trauungen ist geringer als in den Jahren vor der Pandemie. Im Vergleich waren es vor der Pandemie im Jahr 2019 noch 3068 Trauungen. Gestorben sind in Frankfurt 8439 Menschen, davon waren 5694 Frankfurter. Dies sind 113 Sterbefälle mehr als 2022. Insgesamt 178 der 197 Nationen der

Welt sind in Frankfurt zu Hause. Eingebürgert wurden 2564 Menschen in Frankfurt. 12.005 Ausländer ließen sich zu den Voraussetzungen beraten, um Deutscher zu werden. 6216 Personen stellten dann einen Einbürgerungsantrag. Im Jahr 2022 waren es noch 5002 Anträge.

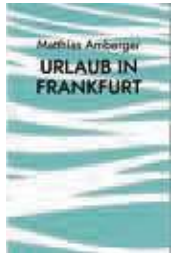
Nun tritt der neue Frauenförder- und Gleichstellungsplan für Frankfurts Stadtverwaltung in Kraft. Der Plan beinhaltet eine Bestandsaufnahme und -analyse der Beschäftigtenstruktur sowie Zielvorgaben. So werden in den Bezahlguppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, für je drei Jahre verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung ihres Anteils festgelegt. In den unterrepräsentierten Bereichen sind grundsätzlich mehr als die Hälfte der zu besetzenden Stellen für Frauen vorzusehen. Ämter und Referate müssen das bei der Personalauswahl beachten. Bei Nichteinhaltung ist bei Stellenbesetzungen mit einem Mann die Zustimmung des Magistrats notwendig. Dabei bleiben die im öffentlichen Dienst geltenden verfassungsrechtlichen Personalauswahlkriterien der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung unberührt.

U- und Straßenbahnen fahren umweltfreundlicher: Die VGF hat ihre Stromversorgung auf Ökostrom umgestellt. Einen Teil bezieht sie aus einem der größten Freiflächen-Solarparks im Boitzenburger Land in Brandenburg, der im September in Betrieb genommen wurde. Den restlichen Strom bezieht sie als Ökostrom von der Mainova.

Lesetipp

Auf der Suche nach sich selbst

„Urlaub in Frankfurt“ heißt das Erstlingswerk von Matthias Amberger, das den Protagonisten Henry für ein paar Tage in die Mainmetropole führt, in der er einst lebte. Er möchte dort einige Weggefährten treffen und sieht sich, dort angekommen, verstärkt mit seiner Angststörung konfrontiert, die er einst in der Großstadt entwickelte. Doch damit nicht genug:



Er möchte auch noch Bea suchen, die er zwölf Jahre nicht gesehen hat. Wird er sie finden? Der Roman um Henrys Suche nach Menschen aus seiner Vergangenheit und nach sich selbst im Hier und Jetzt ist laut Amberger nicht autobiografisch, doch der in Mühlheim lebende Wahl-Hesse kennt die Mainmetropole gut, da er dort mehrere Jahre gelebt und studiert hat. **cj/red**
Matthias Amberger, „Urlaub in Frankfurt“, Books on Demand, 237 Seiten, ISBN:978-3-748-11739-1, 12,99 Euro.

Winteraktion für Bedürftige

Innenstadt (red) – Die zentral an der Frankfurter Hauptwache gelegene evangelische Sankt Katharinenkirche öffnet bis Freitag, 26. Januar, ihre Pforten für die alljährliche Winteraktion „Essen – Wärme – Gemeinschaft“. Täglich von 11.30 Uhr an wird eingeladen, sich in der Kirche auszuruhen, am Tisch Platz zu nehmen, etwas Warmes zu essen, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Gut 200 Mahlzeiten werden Tag für Tag hier von Ehrenamtlichen ausgegeben, am Anfang sind es in der Regel rund 150 Essen, gegen Ende 270 bis 280. Es spricht sich herum, Obdachlose nutzen das Angebot, oft auch Bedürftige, die über wenig Geld verfügen und die alle Jahre wiederkommen, weil sie diese Einladung gerne annehmen, sich an der Gemeinschaft erfreuen, für die sich zahlreiche Spender einsetzen. Weitere Informationen gibt Olaf Lewerenz, Stadtkirchenvorstand an Sankt Katharinen, unter ☎ 069 21651238 oder per E-Mail an olaf.lewerenz@ek-ffm-of.de.

Gesellschaft in Bus und Bahn

Frankfurt (red) – Wer aufgrund von körperlichen Einschränkungen oder Unsicherheit eine Begleitung für Fahrten mit Bus oder Bahn in Frankfurt haben möchte, kann den kostenlosen Fahrgastbegleitservice der VGF in Anspruch nehmen. Alle Interessierten können das Angebot bei einer Veranstaltung der städtischen Nahverkehrsgesellschaft Traffiq und der VGF am Dienstag, 16. Januar, kennenlernen: Von zehn bis zwölf Uhr wird im Hause Traffiq, Stiftstraße 9-17, erklärt, wie die Aufnahme von Kunden funktioniert und wie Planung und Abwicklung bei der VGF ablaufen. Der Begleitservice bringt Fahrgäste auch von Tür zu Tür. Bitte anmelden unter ☎ 0151 25361958.

Das sind die neuen Baustellen

Das sind die neuen Baustellen vom 13. bis 19. Januar:

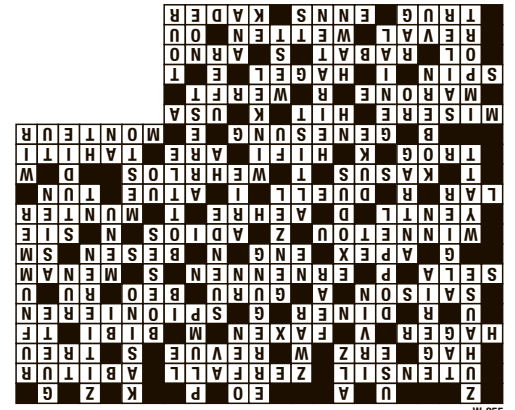
Am Dachsberg 9a, Berkersheim, 15. Januar bis 23. Februar Teilspernung der Fahrbahn;
Am Flughafen, Flughafen, 15. bis 21. Januar Teilspernung der Fahrbahn;
Berger Straße, Bornheimer Landstraße, Schellingstraße, Musikantenweg, Nordend, 15. Januar bis 1. März Teilspernung der Fahrbahn und Gehwege;
Eichenstraße Ecke Waldschulstraße, Griesheim, 15. Januar bis 4. Februar Vollsperrung der Fahrbahn in Richtung Ost, Teilspernung der Gehwege;
Elbestraße, Taunusstraße 25, Bahnhofsviertel, 15. bis 26. Januar Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Parkstreifen;

Gwinnerstraße 18, Borsigallee 9, Seckbach, 15. Januar bis 31. März Vollsperrung der Fahrbahn in Richtung Nord, Vollsperrung des rechten Abbiegestreifens in Richtung Süd-West;
Hellerhofstraße, Mainzer Landstraße 196, 202, 198, 200, Gallus, 15. Januar bis 1. April Vollsperrung der Fahrbahn;
Mainluststraße 16, Bahnhofsviertel, 15. Januar bis 15. März Teilspernung der Fahrbahn;
Praunheimer Landstraße 10, Hausen, 15. Januar bis 2. Februar Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;
Rangenbergstraße 17, Bergen-Enkheim, 15. Januar bis 2. Februar Teilspernung der Fahrbahn;
Seilerstraße 19A, Innenstadt, 15.

bis 18. Januar Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege und der Parkstreifen;
Sindlinger Bahnstraße 101, Sindlingen, 15. bis 31. Januar zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn und Gehwege;
Rottweiler Straße 16-18, Hafensstraße, Gutleutviertel, 16. bis 18. Januar zwischen neun und 15 Uhr Vollsperrung der Fahrbahn, Teilspernung der Fahrbahn;
Osloer Straße 2, Gallus, 17. Januar zwischen acht und zehn Uhr Vollsperrung der Fahrbahn Richtung Nord;
Oeder Weg 1, Eschersheimer Landstraße 1, Nordend, 19. bis 20. Januar zwischen 22 und sechs Uhr Teilspernung der Fahrbahn.

Daheim	Teil der Woche	römische Quellnymph	englisch: be-nutzen	englischer Männername	Fluss in Bayern	obgleich	Gefühlsausbruch	Backstelle	klobig, unförmig	Spielbank	wörtlich anführen	Qualität	Telefonkennzahl	
notwendiges Gerät					Auflösung, Zersetzung					Abschlussprüfung am Gymnasium				
schweiz.: Hecke, Zaun			stark metallhaltiges Mineral		Film mit Reese Witherspoon		Bühnenausstattungsstück			nichts Gutes	loyal, ergeben			
				Tennis-spiel zu viert	Fernkopien versenden			Verstoß gegen Gebote Gottes	steifer Hut			panischer Ansturm		
sehr schlank, knochig	Hauptstadt von Algerien		festliches Abendessen				dt. Astrophysiker (Nobelpreis)	nach-schnüfeln						
Theater-spielzeit					zweites Buch Mose	religiöser Lehrer der Hindus			Sing-vogel aus Indien		Speise-folge (schweiz.)		ein Konti-nent	
			Eingabe, Gesuch	küren					eng-lisch: Flasche		Strom durch Bangkok (Thail.)			
Zeichen in Psalmen	Vorname der US-Legende Earp	Sonnen-ziel am Himmel			räumlich einge-schränkt			Solo-stück in der Oper	Reini-gungs-gerät				wissen-schaftliche Arbeit	
Titelfigur bei Karl May						Knabe mit tiefer Stimm-lage	spani-scher Abschieds-gruß				musik.: traurig	förmliche Anrede		
Film mit Barbara Streisand				eng-lischer Herzog	Getreide-blüten-stand				Haft, Frei-heits-entzug	aktiv, rege				
		Burg an der Mosel	Zwei-kampf					innere Ecke	ehem. Einheit für den Druck			machen, aus-führen	persönliches Fürwort	
Lang-arm-affe	gramma-tikalischer Begriff				ehe-lichen		verteidi-gungs-unfähig					einges-chaltet	Initialen Tapperts † 2008	franz., span. Fürwort: du
Futter-gefäß			geistig über-ragend		hohe Ton-qualität (Abk.)			100 qm in der Schweiz			Südsee-Insel			
Elend, Arm-seligkeit	Einfuhr von Gütern	österr. Skirenn-läufer † 2009	gesund-heitliche Besse-rung						Strand, Gestade	Monta-ge-fach-arbeiter				
					Spitzen-schläger (engl.)		Wind-richtung	eine Groß-macht (Abk.)						
geröstete essbare Kastanie						US-Filmstar (Goldie)	Schiffs-bauplatz						Kurz-reise, Ausflug	
			alter Klavier-jazz (Kw.)	eisiger Nieder-schlag				Zitaten-samm-lung	Name Noahs in der Vulgata					
Ball-drehung beim Tennis		Hauptstadt von Marokko					Kfz.-Z.: Traun-stein	Fluss durch Florenz						
ehem. Name von Tallinn				einen Tipp abgeben, setzen					franzö-sisch: oder					
Täu-schung, Ein-bildung					Stadt in Öster-reich			Stamm-mann-schaft b. Sport						

Auflösung des Rätsels



IMPRESSUM
FRANKFURTER WOCHENBLATT
www.frankfurter-wochenblatt.de
 Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
 Jochen Koch (Ltg., v.i.S.d.P.)
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
 Tel. 069 85008-0
 Jelisaweta Scherdel
 jelisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
 Tel. 069 85008-443
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
 Christian Kramer (Ltg.)
Druck:
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
 Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möch-
 ten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem
 Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitun-
 gen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal
 wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer An-
 schrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de unter
 dem Reiter Zustellung, damit wir unsere
 Träger informieren können.

Top

Gute Zukunftsaussichten für das English Theatre

Innenstadt (red) – „Es ist uns gelungen, dem English Theatre eine langfristige Perspektive an seinem jetzigen Standort, dem Gallileo, zu geben“, erklärten Oberbürgermeister Mike Josef und Kulturdezernentin Ina Hartwig. Die Stadt Frankfurt, das English Theatre (ETF), die Commerzbank und Capitaland Integrated Commercial Trust and Capitaland Investment (Capitaland) haben eine einvernehmliche Lösung gefun-



den. Die Einigung sieht vor, dass das ETF seine Spielstätte im Hochhaus Gallileo an der Galusanlage aufgrund der anstehenden Umbauarbeiten bis Ende Januar zunächst räumen und bis Ende 2025 auf andere Spielstätten in Frankfurt ausweichen wird. Danach werde es wieder in das Gallileo zurückkehren. Die Finanzierung des Theaters in der Übergangszeit ist sichergestellt. Die Commerzbank, die die Theaterflächen im Gallileo an das ETF untervermietet hatte, stellt dem Theater dafür 1,75 Millionen Euro zur Verfügung.

Flop

„Wie Tretminen“: Leserin stolpert über Hundekot

Frankfurt (jdr) – Sie hält die Zustände auf der Straße kaum noch aus. Eine Leserin hat sich sowohl per E-Mail, als auch telefonisch beim Frankfurter Wochenblatt gemeldet, um etwas loszuwerden: Denn sie stören – verständlicherweise – die „Tretminen“ aus Hundekot, die oft auf den Straßen in Frankfurt vorzufinden sind. „Ich habe einen kleinen Hund und mache ihr Geschäft immer weg. Leider sehen das manche Besitzer nicht



so. Es wird immer schlimmer: Riesige Haufen liegen direkt auf der Straße. Dann tappt man noch rein, diese Schweinerei“, beschreibt sie ihre Erfahrungen. „Ich habe diese Leute mal angesprochen. Wenn ich Glück habe, sehen sie das ein.“ Im Gespräch mit dem Wochenblatt erzählt sie aber auch, dass viele gar nicht darauf reagierten oder sogar pampig würden. Es ist eine Saeurei, dass viele Hundehalter den Kot nicht wegräumen; wir Menschen gehen ja auch nicht auf die Straße, verrichten dort unser Geschäft und lassen es liegen ...!

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

GOLDANKAUF Bargeld sofort
 Zahngold, Altgold
 Telefon 0 61 09/6 12 93
Juwelier & Uhrmacher
STORK
 63477 Maintal (Bischofsh.) · Fechenheimer Weg 19

Fliesen, Laminat, Maler-Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
 ☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hecken und Bäume schneiden, Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt
Pflasterarbeiten und Zaunbau.
 ☎ 0176 - 70 72 87 24

1A Trapezbleche auf Maß
 direkt vom Hersteller.
 5 % online Rabatt + Lieferung bundesweit.
Telefon 0 36 85/4 09 14-148
www.dachbleche24-shop.de

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau • Trockenbau streichen • fliesen • Bad komplett
 25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
 Tel 0174 - 2 31 18 78

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif*
Null Euro Kosten für Sie,
 inkl. Duschtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std.
 * bei Vorhandensein eines Pflegegrades.
Schöner Wohnen GmbH, ☎ 06102-79 85 60
 www.schoenerwohnengmbh.de

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar,** Tel. **0162 8917111**

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Dein geliebtes Vaterherz hat auch aufgehört zu schlagen.
 Im Himmel seid Ihr nun beide vereint.

Wilfried Krug
 * 04.08.1939 † 08.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit für Alles

*Dein Thorsten,
 Robin und Anna*

*Deine Yvonne,
 Niklas und Lars*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Januar 2024, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Enkheim statt.



GRABMALE BOCK
 Eigene Fertigung,
 Beschriftung & Montage
 – PREISGÜNSTIG –
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet
 Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet
 63477 Maintal · Eichenhege 19 · Tel. 06181/49 1066
 natursteinbock@aol.com · www.grabmale-bock.de



*DIE ERINNERUNG IST EIN FENSTER,
 DURCH DAS WIR DICH IMMER SEHEN KÖNNEN.*

Wir nehmen Abschied von
Ursula Mann
 * 12.1.1931 † 2.1.2024

In liebevoller Erinnerung
Brigitte Heinemeyer, Matthias Mann und Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.1.2024 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Enkheim, Neuer Weg, statt.



Pietät Volz
 gegr. 1885
Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut
 Iske und Schmidt GmbH

Erledigung aller Behördengänge.
 Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.
 Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Überführungen In- und Ausland.
 Säрге, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

TAG + NACHT
Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85

KAPRAUN
Gräbmale aus Meisterhand



- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
 info@stein-kapraun.de

Sichern Sie sich Ihren exklusiven Weihnachtsrabatt

Aktionszeitraum 16.12.2023 bis 20.01.2024
www.stein-kapraun.de
 Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
 der ist nicht tot, nur fern;
 tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Fairer Kaffee,
 weil wir das Aroma der Gerechtigkeit nicht missen möchten.
www.brot-fuer-die-welt.de



Eine Haustür aus Holz, die keine Wünsche offen lässt.

Sicher, pflegeleicht, langlebig,
wandelbar, hochwertig,
schön und zeitlos.



Tel. (069) 98 40 48-0 | www.rolladen-nett.de



NOTRUF 112

Rettungsdienst • Krankentransport



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Lebensversicherungen – BGH-Urteil:

ANZEIGE

Hohe Entschädigungen für Versicherte!

Wenn Sie eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – Ihnen kann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuziehen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr komplett vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge

auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück.



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: MidJourney & Friedberg/stock.adobe.com

Und nicht nur das: Die Versicherung muss Ihnen eine sogenannte Nutzungsentschädigung dafür zahlen, dass sie mit Ihrem Geld Gewinne erwirtschaftet hat. So erhalten Sie im Idealfall das Doppelte Ihrer Beiträge zurück. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt – in Zeiten hoher Inflation eine wirklich gute Nachricht!

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderte Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/entschaedigung

ANZEIGE

Impfung gegen Grippe und COVID-19

An den kurzen Wintertagen kommen wieder Papiertaschentücher zum Einsatz, um Niesen, Schnupfen und Husten zu bekämpfen. Aufgrund eines geschwächten Immunsystems sind Menschen über 60 besonders anfällig für Infektionskrankheiten und die möglicherweise unangenehmen Auswirkungen von Grippe und COVID-19. Für diese Altersgruppe wird daher eine Grippe- und COVID-19-Impfung empfohlen.

Schützen Sie sich und andere

Eine Impfung kann dazu beitragen, Sie und Ihre Mitmenschen vor potenziell schwerwiegenden Gesundheitsproblemen durch COVID-19 zu schützen.

COVID-19 ist aus dem Rampenlicht verschwunden, doch die Bedrohung der öffentlichen Gesundheit, die das Virus darstellt, ist noch nicht vorbei. Dieses hochinfektiöse Atemwegsvirus mutiert

weiterhin und kann immer noch zu schweren Erkrankungen und Krankenhausaufenthalten führen.

Besonders gefährdet sind Menschen mit Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Herz- und Lungenerkrankungen, Diabetes, Fettleibigkeit und Krebs. Für sie ist es äußerst wichtig, mit ihrem Arzt über die Impfung zu sprechen.

Glücklicherweise gibt es heute mehrere Impfstoffe, die Schutz bieten können, gegen COVID-19. Um herauszufinden,

welcher Impfstoff für Sie am besten geeignet ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Trainingslager für unser Immunsystem

Impfstoffe helfen unserem Immunsystem, Krankheitserreger zu erkennen und abzuwehren. Bei manchen Menschen sind Auffrischungsimpfungen notwendig, weil sich Viren verändern.

Der beste Weg, um durch die kalten, nassen Monate zu kommen, ist, einen Termin mit Ihrem Arzt zu vereinbaren. Denken Sie daran, dass Sie mit der Grippeimpfung auch die Impfung abschließen können, um Ihren Schutz gegen COVID-19 zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ihrschutzhewahl.de.



Foto: PeopleImages/Gettyimages.com



VERKAUF

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

Rodgau: Skilanglaufset für Frauen, Ski 1,73 Meter lang, Stöcke 70 Zentimeter, Schuhe (Größe 38,5). Alles nur einmal gebraucht. Komplett: 100 Euro, sonst 40 die Schuhe und 60 Ski/Stöcke. Tel. 0152 01967707

SONSTIGES

Zu verkaufen, weil zu klein geworden: **Kühlschrank Gorenje-Hisense**, Breite 60 cm, Höhe 160 cm, Tiefe 60 cm mit Gefrierfach, Preis VB 140,- Euro und Gefrier-Schrank Marke „Privileg“ Preis VB 30,- Euro ☎ 06182/28046

ANKAUF

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Herr Leibniz kauft an:
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort:
Mo-So: 8-20 Uhr,
☎ 06104/98799 35

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo-So: 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Punk, Gothic, EBM, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock allgem... Tel: 0151 15242646

Suche antike Möbel, Uhren, Meißer, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat.
Tel.: 06108-9154213

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort.
Mo-So. von 8-21 Uhr.
☎069/17516793

Privatsammler kauft Armbanduhr und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

Kaufe bei Barzahlung alte u. nostalgische Bücher, Briefe, Postkarten, alte Briefmarken, alte Geldscheine, Münzen, Medaillen uvm. Auch ganze Sammlungen!
Tel. 06074-46201

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen
☎ 0173 - 8 80 96 32
Allround-Service Ffm.

VERLOREN/GEFUNDEN

Ich, **Basma Salam Bibo Birehami**, habe meinen irakischen Pass, **ausgestellt am 08.03.2016, Pass Nr. A10508998**, verloren.

BEKANNTSCHAFTEN

84 J. im Heim, sportl. fit u. fahre jeden Tag mit dem Rollator, finanz. unabh. möchte gerne eine gebildete Frau mit Niveau zum Kaffeetrinken etc. kennenlernen. **Welche Frau** hat Interesse und wohnt in OF Stadt, HU+Umg. od. Maintal. Z2350310

Wer hat Lust, mit einer 70-jährigen Frau in den Urlaub zu fahren? Schön wäre im Wohnmobil, da ich nicht fliege. Melde Dich, ich freue mich! Tel. 0170 3261040

SIE SUCHT SIE

Einsames Herz sucht einsames Herz zum Verweilen. Sie, 62, NR sucht auf diesem Wege liebevolle einfühlsame Sie. Wenn du so wie ich lieber die ruhigeren und stillen Töne des Lebens schätzt, gerne in der Natur unterwegs bist, Hunde magst, gerne gärtnerst und gutes Essen für dich kein Fremdwort ist, dann freue ich mich auf eine Nachricht von dir. Chiffre Z2350311

SIE SUCHT IHN

Sie 58 J., sucht schlanken, liebevollen IHN,
Tel. 0176 47 134 794.

ER SUCHT SIE

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

ER SUCHT IHN

Er sucht Ihn! Hallo, ich bin ein intelligenter attraktiver Mann, 25 Jahre alt, suche einen Partner für eine schöne gemeinsame Zeit. Bei Sympathie bin ich offen für alles! Bitte nur bei ernstem Interesse melden!
netterkerl-dan@gmail.com

KONTAKTE

Nachte Rentnerin (67) 0174-512 09 97

„Ich setze mich für MS-Kranke ein. Bitte helfen Sie auch mit!“

Petra Gerster
Petra Gerster



Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Hessen e. V.

Tel.: 069 405898-0
dmsg@dmsg-hessen.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ
www.dmsg-hessen.de



STELLENANGEBOTE



Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Main sucht für seinen Außenbezirk in Volkach, Würzburg oder Hanau zum 01.09.2024

Auszubildende zur/zum Binnenschifferin/ Binnenschiffer (m/w/d)

Ausbildungsorte sind Volkach, Würzburg oder Hanau. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Referenzcode der Ausschreibung 20232880_9454

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 02.02.2024 über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den Referenzcode 20232880_9454 ein.

Als Ansprechperson steht Ihnen beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Main Frau Martina Scheuring, Tel.: 09721 2063-124, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <http://www.wsa-main.wsv.de> und <http://www.bav.bund.de>

144 Std. monatlich in nur 12 Arbeitstagen. Aktiver Rollstuhlfahrer sucht einen Helfer für Ausflüge, Partys, Haushalt und Pflege. Tag und Nachtdienste notwendig, sowie deutsch Kenntnisse. Kurzbewerbung per WhatsApp: 015254149246.

Berufstätige Rollstuhlfahrerin sucht persönliche Assistentin in Bockenheim oder Umgebung. TZ.-oder Minijob-Stelle (ca. 30-60 Std./Mon) Arbeitszeiten zwischen: 8:00-14:00/17:00-22:00 Uhr bzw. 1x WE 09:00-15:00 Uhr. Infos: 069-95909900.



Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter fracareservices.com ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an bewerbung@fracares.de

ASTRONAUTEN-TRAINER M/W/D GESUCHT
ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER M/W/D

STADT NEU-ISENBERG
astronautentrainer.com

Die DEKRA Akademie GmbH sucht für den Standort in Rosbach Dozenten / Pädagogen m/w/d (gerne auch Ruheständler m/w/d) mit einer der folgenden Qualifikationen: examinierte Pflegefachkraft m/w/d, Kraftverkehrsmeister m/w/d, Sozialpädagoge m/w/d. Infos dazu erteilt Frau Heidrun Reul: heidrun.reul@dekra.com, Tel.: 0171/7667800.

Hotel am Berg in Frankfurt-Sachsenhausen sucht: **Portier/Rezeptionist (m/w/d)**. Minijob, Werkstudent oder Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: 0163 3448715, hotelamberg@aol.com

Neuer Job im neuen Jahr
Bist Du jung und weiblich und suchst eine aufregende Tätigkeit, dann melde Dich! Es lohnt sich!
Unsere Leistung: **Garantielohn** und evtl. **Wohnmöglichkeit**
☎ 0171 - 2733301

STELLENGESUCHE

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

Frau m. Fachkenntn. verrichtet Gartenarbeit, Fensterrein. ,bevorzugt Malerarb., regeln. Grundreinigung. Tel 0151 20772776

Krankenpflegerin - Wenn Sie krank oder allein sind, dann bin ich 24 Std. für Sie da, auch als Urlaubsvertretung. **Tel. 0151 - 63 14 82 97.**

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Deutschsprachige Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung bietet Seniorenbetreuung stundenweise in Rodgau und Umgebung **Tel.: 0157 70071929**

Suche Putzstelle in Dreieich u. Umg., Neu-Isenburg u. Langen. Tel. 0176 44520701

Rennter/Handw. für Renovierungsarbeiten in Dreieich-Sprendlingen gesucht 01590-1909540

Dachdeckermeister hat Termine frei. Garagen- und Flachdachabdichtung. 0178 8650 768

Suche Fahrer o. FahrerIn, bei guter Bezahlung, zwecks Einkäufe u. Arztfahrten. PKW vorh., Tel. 0160 1653149

Gärtner in Bruchköbel gesucht
Wir suchen einen Gärtner, 20 St./Woche, für einen Privathaushalt in Bruchköbel. Ihre Tätigkeiten beinhalten Pflege von einem neu angelegten Garten 3000 qm, Winterdienst, Sauberhaltung der Außenanlagen, Pool Pflege, Pflege der Bewässerungsanlage, kleinere Reparaturen. Erfahrung und/oder Ausbildung als Landschaftsgärtner, sowie handwerkliches Geschick und technisches Verständnis werden erwartet. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 01799478323.

Hausmeisterservice sucht Hausmeister in Vollzeit. Voraussetzung, Technisches Verständnis, Gartenarbeiten. Deutsch in Wort und Schrift. Führerschein. Bewerbungen Montag bis Freitag von 9⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr. ☎ 0177 - 78 77 717

Zur Unterstützung des Teams suchen wir **PflegehelferInnen** in Teilzeit oder auf 538€ - Basis. 24-Stunden-Schichten. Gute Deutschkenntnisse erforderlich. Vergütung 15€ pro Stunde. Tel.: 069 95909900

EMPFANGSDAME - BARKEEPER/IN & HAUSMEISTER ab sofort gesucht! Vollzeit - Bereitschaft zum Schichtdienst! **069-40897618** - www.fkk-mainhattan.de

PUTZFRAU für einen 2 Pers.Haushalt in Seligenstadt-K.W.gesucht. 1xpro W. 3 Std Telf.Nr. 0174/6060639

Allrounder/Hausmeister (m/w/d) für Maler-/ Fliesen-/ Elektroarbeiten mit FS + handwerklichem Geschick und deutschsprechend gesucht. AZ: VZ / Mo - Fr ab 07.30 Uhr Bewerbung ☎ 069 76 97 37 oder info@flohrrssaubermaennchen.de

Reinemachfrau einmal die Woche in Bruchköbel-Niederissigheim gesucht. **Tel. 06181 - 73184.**

Suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** auf Teilzeit/Minijobbasis, Mo. - Fr. 17 - 19 Uhr in Frankfurt am Zoo, Sulzbach, Kelkheim-Fischbach und Glashütten-Schloßborn. **Tel. 0171/602-4803**
Email: info@maigrana.com

Reinigungsstelle (Preungesheim) 3,75 Std. tgl. ab 16,00 Uhr mit LStK Tel.: 0 69/ 76 66 68
Becker Reinigungs-Service GmbH

Wir suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** in **Frankfurt Mitte**. Alles Minijobs. ZEG-Reinigung Tel: **01733445039**

Berufskraftfahrer (m/w/d) mit FSK C+CE für eine tägliche Tour (Mo-Fr) von 17:00 Uhr bis 02:00 Uhr zur Festanstellung ab sofort gesucht. Tel 069/98401701 E-Mail schiller-consulting@t-online.de



GOLDHAUS Daniel



ACHTUNG

Tel.: 069/17510597

Inh.: B. Daniel

**letzte Chance
nur noch**

Ab jetzt auch kostenlose Hausbesuche

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
15 JAN	16 JAN	17 JAN	18 JAN	19 JAN

sofortige Bargeldauszahlung vor Ort!

Ankauf von:

- Ringe / Porzellan
- Ketten / Porzellanpuppen
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Krokotaschen
- Ankauf von PELZEN aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- und vieles mehr
- Alte Gemälde



Goldschmuck



Pelzankauf aller Art



Zinn aller Art



Goldmünzen

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



Edeluhren aller Art



Zahngold

Wir zahlen zur Zeit
bis zu
***65,-**
Euro
pro Gramm



Goldbarren



Edelsteine



Tafelsilber aller Art

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung
Ihres Schmuckstücks**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 10.00 - 16:00 Uhr

Rendelerstr. 17 | 60385 Frankfurt - Tel.: 069/17510597

Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis
zu 20,- €*
*bei Verkauf



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 4.500€* für Ihren Pelz!

in VB mit Gold*

Rufen Sie uns gerne an:

Tel.: 069 / 17510597



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

